

## Stanova Stanztechnik GmbH

---

100 %	PATENTIERTE	ENERGIE	GREEN BUDDY	FORSCHUNGSSIEGEL
MADE IN GERMANY	TECHNOLOGIE	EFFIZIENT	AWARD	STIFTERVERBAND

---

# Gemeinwohl-Bericht

Kompaktbilanz nach Gemeinwohl-Matrix 5.0.1

Berichtszeitraum: 01.01.2021 bis 31.12.2022

Erstellungsdatum: 19.02.2024

# Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen zum Unternehmen.....	6
Kurzpräsentation des Unternehmens.....	7
Produkte / Dienstleistungen.....	7
Das Unternehmen und Gemeinwohl .....	7
Testat .....	12
A Lieferant*innen.....	13
A1 Menschenwürde in der Zulieferkette.....	13
A1.1 Menschenwürde in der Zulieferkette.....	13
A1.2 Negativ-Aspekt: Verletzung der Menschenwürde in der Zulieferkette .....	17
A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette.....	19
A2.1 Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette .....	19
A2.2 Negativ-Aspekt: Ausnutzung der Marktmacht gegenüber Lieferant*innen.....	21
A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette .....	22
A3.1 Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette .....	22
A3.2 Negativ-Aspekt: Unverhältnismäßig hohe Umweltauswirkungen in der Zulieferkette .....	26
A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette .....	27
A4.1 Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette .....	27
B Eigentümer*innen und Finanzpartner*innen .....	30
B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln.....	30
B1.1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln.....	30
B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln .....	35
B2.1 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln.....	35
B2.2 Negativ-Aspekt: Unfaire Verteilung von Geldmitteln .....	38
B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung .....	39

B3.1 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung.....	39
B3.2 Negativ-Aspekt: Abhängigkeit von ökologisch bedenklichen Ressourcen .....	41
B4 Eigentum und Mitentscheidung .....	42
B4.1 Eigentum und Mitentscheidung .....	42
B4.2 Negativ-Aspekt: Feindliche Übernahme .....	45
C Mitarbeitende .....	46
C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz.....	46
C1.1 Menschenwürde am Arbeitsplatz .....	46
C1.2 Negativ-Aspekt: Menschenunwürdige Arbeitsbedingungen .....	54
C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge.....	55
C2.1 Ausgestaltung der Arbeitsverträge .....	55
C2.2 Negativ-Aspekt: Ungerechte Ausgestaltung der Arbeitsverträge .....	59
C3 Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden .....	60
C3.1 Ökologisches Verhalten der Mitarbeitenden.....	60
C3.2 Negativ-Aspekt: Anleitung zur Verschwendung / Duldung unökologischen Verhaltens.....	63
C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz.....	64
C4.1 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz .....	64
C4.2 Negativ-Aspekt: Verhinderung des Betriebsrates.....	67
D Kund*innen und Mitunternehmen .....	68
D1 Ethische Kund*innenbeziehungen .....	68
D1.1 Ethische Kund*innenbeziehung.....	68
D1.2 Negativ-Aspekt: Unethische Werbemaßnahmen.....	74
D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen.....	75
D2.1 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen .....	75
D2.2 Negativ-Aspekt: Missbrauch der Marktmacht gegenüber Mitunternehmen.....	84
D3 Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen.....	85

D3.1 Ökologische Auswirkungen durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen.....	85
D3.2 Negativ-Aspekt: Bewusste Inkaufnahme unverhältnismäßiger ökologischer Auswirkungen .....	90
D4 Kund*innen-Mitwirkung und Produkttransparenz .....	91
D4.1 Kund*innenmitwirkung und Produkttransparenz .....	91
D4.2 Negativ-Aspekt: Kein Ausweis von Gefahrenstoffen.....	94
E Gesellschaftliches Umfeld .....	98
E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen .	98
E1.1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen .....	98
E1.2 Negativ-Aspekt: Menschenunwürdige Produkte und Dienstleistungen .....	102
E2 Beitrag zum Gemeinwesen .....	103
E2.1 Beitrag zum Gemeinwesen.....	103
E2.2 Negativ-Aspekt: Illegitime Steuervermeidung .....	106
E2.3 Negativ-Aspekt: Mangelnde Korruptionsprävention.....	107
E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen .....	107
E3.1 Reduktion ökologischer Auswirkungen.....	107
E3.2 Negativ-Aspekt: Verstöße gegen Umweltauflagen sowie unangemessene Umweltbelastungen .....	109
E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung.....	110
E4.1 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung .....	110
E4.2 Negativ-Aspekt: Förderung von Intransparenz und bewusste Fehlinformation .....	111
Ausblick.....	113
Kurzfristige Ziele .....	113
Langfristige Ziele.....	113
EU Konformität: Offenlegung von nicht-finanziellen Informationen (EU COM 2013/207).....	113

Beschreibung des Prozesses der Erstellung der Gemeinwohl-Bilanz .....	114
Anhang .....	115
1. Anmerkungen zu Angaben im GWB-Rechner .....	115

## INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN

---

<b>Firmenname</b>	Stanova Stanztechnik GmbH
<b>Rechtsform</b>	GmbH
<b>Website</b>	<a href="https://www.stanova.de">https://www.stanova.de</a>
<b>Branche</b>	Maschinenbau
<b>Firmensitz</b>	Berlin, Deutschland
<b>Gesamtanzahl Mitarbeitende</b>	7 Personen
<b>Vollzeitäquivalente</b>	5,5 FTE
<b>Saison- und Zeitarbeitende</b>	0 Personen
<b>Umsatz</b>	172.483,48 €
<b>Jahresüberschuss</b>	929.806,96 €

Die beiden letztgenannten Werte beziehen sich auf das letzte vollständige (Geschäfts-) Jahr 2023.

Tochtergesellschaften/ verbundene Unternehmen: nicht vorhanden

Berichtszeitraum: 01.01.2021 bis 31.12.2022

## KURZPRÄSENTATION DES UNTERNEHMENS

---

Wir entwickeln und vertreiben Bearbeitungszentren für Kunststoffe, Biopolymere und dünne Metalle. Auch Textilien, Ton, Holz und Holzverbundstoffe können wir bohren, stanzen, prägen, sägen oder ablängen. Unsere Maschinen sind hervorragend geeignet zur Bearbeitung von extrudiertem Endlosmaterial und Bandmaterial von der Haspel. So stellen wir grat- und flusenarme Produkte mit geringstmöglichem Ressourceneinsatz her. Unsere Bearbeitungsmaschinen sind mit Servomotoren ausgestattet und bis zu achtmal effizienter als pneumatisch betriebene Anlagen!

## PRODUKTE / DIENSTLEISTUNGEN

---

<b>Produkt / Dienstleistung</b>	<b>Anteil am Umsatz (in %)</b>
<b>Sondermaschinenbau</b>	100

## DAS UNTERNEHMEN UND GEMEINWOHL

---

**Welchen Bezug hat Ihr Unternehmen zur Gemeinwohl-Ökonomie?**

Der Gründungsimpuls von Stanova war unsere Beobachtung, dass viele Fertigungslinien in der Kunststoffverarbeitenden Industrie eine geringe Energieeffizienz haben. Die Extruder waren nicht wärmegeklämt, die Antriebe wurden pneumatisch oder hydraulisch betrieben und die eingesetzten

Stanzautomaten waren zu groß ausgelegt für die Anwendungen. Außerdem hat Stanova die Werkzeuge und andere Komponenten neu definiert. Damit konnten wir die Produktionsgeschwindigkeit erhöhen und eine bessere Teilequalität erzielen. Die Grundsituation aber blieb:

- > Die Verarbeitung von fossilen Werkstoffen wie PVC, PP oder PE, für deren Herstellung Erdöl vonnöten ist.
- > Das Freisetzen von Mikroplastikpartikeln und -stäuben bei der Verarbeitung von Kunststoffen, die Umwelt und Mitarbeitenden schaden.
- > Die weiterhin ungeklärte Entsorgung von Kunststoffen, zum Beispiel beim Bau.

Da wir als Sondermaschinenhersteller nicht darüber entscheiden, wofür unsere Maschinen eingesetzt werden und mit welchen Werkstoffen sie betrieben werden, geben wir unseren Kunden und InteressentInnen an diesem Punkt der Wertschöpfung nur Anregungen. Wir konnten lediglich die gute Bearbeitbarkeit von Biopolymeren auf unseren Maschinen bei Messen demonstrieren.

Mit der Gemeinwohl-Ökonomie verbinden wir die Hoffnung, bei den Herstellungsprozessen eine Vorreiterrolle zu spielen. In der konventionellen Industrie gibt es eine spürbare Trennung zwischen Bürotätigkeiten und körperlicher Arbeit an den Maschinen, verbunden mit Montage, Wartung und Maschinenbedienung. Damit einher gehen ein geringeres Mitspracherecht und Gestaltungsmöglichkeiten von TechnikerInnen, eine schwache Transparenz in der Lieferkette und sehr wenig Kooperation bei den Marktteilnehmern. Letzteres ist



angesichts der schwindenden Fachkräfte und steten Gefahr, Arbeitsplätze aufgrund von günstigerer Konkurrenz an das Ausland zu verlieren, jedoch geboten. Der Prozess hin zur Gemeinwohl-Orientierung ist zugleich eine teamstärkende Fortbildungsmaßnahme für soziale und ökologische Nachhaltigkeit, die langfristiger wirkt als einzelne Seminare. Hier liegt Potenzial, das es zu heben gilt. Gerade ein kleineres, agileres Unternehmen wie Stanova kann neue Formen der Zusammenarbeit gut erforschen. Das sind unsere Ziele:

- > Wir streben kurze Lieferwege an und entwickeln Käufer-Lieferanten-Beziehung auf Augenhöhe.
- > Wir beziehen unsere Waren, wenn möglich von nachhaltigen Anbietern.
- > Wir haben ein möglichst lokales und resilientes Lieferantennetz aufgebaut.
- > Wir wollen gute Arbeitsplätze mit fairen Arbeitsbedingungen vor Ort sichern.
- > Wir wertschätzen große und kleine Kunden gleichermaßen.

Wir streben nach ökologischer Nachhaltigkeit auf möglichst vielen Ebenen: Mobilität, Ressourcenverbrauch, Bildung etc.

**Welche Aktivitäten bzw. welches GWÖ-Engagement gab es im letzten Jahr vor der Erstellung der Gemeinwohl-Bilanz?**

- > Stanova hat die Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern unterschrieben.

- > Wir wurden als innovatives Unternehmen von der Bescheinigungsstelle Forschungszulage und vom Stifterverband ausgezeichnet.
- > Stanova spendet regelmäßig für wohltätige Zwecke (Naturschutz, Wikipedia etc.).
- > Engagement für „EntrepreneursForFuture“ im Rahmen von FridaysForFuture (Teilnahme an Demos als Entrepreneurs4Future, Unterzeichnung der gemeinsamen Stellungnahme des Bundesverbands der Nachhaltigen Wirtschaft).



- > Eintrag in die Liste der nachhaltigen Unternehmen des Jaro-Instituts Potsdam.
- > Mitwirkung in der AG Nachhaltigkeit des Unternehmensnetzwerks Motzener Straße.
- > Mitwirkung im Ausschuss Mobile Stadt der IHK Berlin.
- > Geschäftsführerin Katrin Lechler ist gewähltes Mitglied der Vollversammlung der IHK Berlin und

- > Ehrenamtliche Handelsrichterin am Landgericht Berlin.
- > Ein Mitarbeiter arbeitet ehrenamtlich beim THW und wird dafür mehrere Wochen im Jahr freigestellt gegen Lohnersatz.
- > Mülltrennung/ Kompost vor Ort
- > ÖPNV-Nutzung für Dienstreisen
- > Teilnahme am Stadtradeln
- > Papierloses Unternehmen
- > Ressourcensparsamkeit (z.B. Klein-Bestellungen nach Bedarf, Recyclingpapier, Ökostrom, Doppelnutzung von elektrischen Bauteilen, Reparatur von Wegwerf-Artikeln).

**Wer ist die  
Kontaktperson im  
Unternehmen für die  
GWÖ?**



**Katrin Lechler**  
Geschäftsführerin  
+49 30 21300039-0  
[katrin.lechler@stanova.de](mailto:katrin.lechler@stanova.de)



Dieses Zertifikat bestätigt die Gültigkeit des durchlaufenen GWÖ Peerevaluationsprozesses und berechtigt zum Führen des Labels:



**Zertifikat:** **Peerevaluation** **Gemeinwohl-Bilanz** **Stanova Stanztechnik GmbH**

**M5.0 Kompaktbilanz** **01.01.2021 – 31.12.2022** **PG-Berlin-2024-01 (Ralph&Urte)**

**zer. Begleiter\*in** **Urte Töpfer** **Beteiligte Peergruppen Firmen**

**Ralph Lubasch**

- GREENs unlimited GmbH, Berlin
- GT Emission Solutions UG, Kieve
- integrate-it Netzwerke GmbH, Berlin
- nexus institut GmbH, Berlin

Wert	MENSCHENWÜRDIGKEIT	SOLIDARITÄT UND BERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
<b>Benützungsgruppe</b>				
<b>A: LIEFERANT*INNEN</b>	A1 Menschenwürde in der Lieferkette:	A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Lieferkette:	A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Lieferkette:	A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Lieferkette:
	-15	10 %	20 %	10 %
<b>B: EIGENTÜMER*INNEN &amp; FINANZ-PARTNER*INNEN</b>	B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln:	B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln:	B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung:	B4 Eigentum und Mitentscheidung:
	20 %	10 %	10 %	10 %
<b>C: MITARBEITENDE</b>	C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz:	C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge:	C3 Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden:	C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz:
	30 %	30 %	30 %	30 %
<b>D: KUND*INNEN &amp; MITUNTERNEHMEN</b>	D1 Ethische Kund*innenbeziehungen:	D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmern:	D3 Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen:	D4 Kund*innen Mitwirkung und Produktransparenz:
	20 %	30 %	60 %	50 %
<b>E: GESELLSCHAFTLICHES UMFELD</b>	E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen:	E2 Beitrag zum Gemeinwesen:	E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen:	E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung:
	10 %	20 %	10 %	0 %
			Zertifikat gültig bis <b>01.03.2026</b>	<b>BILANZSUMME: 224</b>

Mit diesem Zertifikat wird die Peerevaluation des Gemeinwohl-Berichtes bestätigt. Das Zertifikat bezieht sich auf die Gemeinwohl-Bilanz 5.0. ZertifikatID: hgxd3  
Nähere Informationen zur Matrix und dem Peersystem finden Sie auf [www.ecogood.org](http://www.ecogood.org)

Hamburg, 26.02.2024



**Bridget Knapper and Markus Müllenschläder / Executive Directors**  
International Federation for the Economy for the Common Good e.V., VR 24207



for the Economy for the Common Good e.V.

## A Lieferant\*innen

### A1 MENSCHENWÜRDE IN DER ZULIEFERKETTE

#### A1.1 MENSCHENWÜRDE IN DER ZULIEFERKETTE

---

#### BERICHTSFRAGEN & ANTWORTEN

- > Welche Produkte/ Dienstleistungen werden zugekauft?  
Nach welchen Kriterien werden Lieferant\*innen ausgewählt?
- > Wie werden soziale Risiken in der Zulieferkette überprüft bzw. evaluiert?
- > Welche Zertifikate haben die zugekauften Produkte?

**Welche Produkte/  
Dienstleistungen werden  
zugekauft? Nach welchen  
Kriterien werden  
Lieferant\*innen ausgewählt?**

Stanova benötigt Kauf-, Norm- und Fertigungsteile für die Montage ihrer Maschinen. Fast alle Teile beziehen wir von deutschen Lieferanten. Es gibt zwei Ausnahmen (Niederlande, Japan). Die Lieferanten werden nach folgenden Kriterien ausgewählt:

- > Preis/Leistung
- > Zuverlässigkeit
- > Regionalität
- > Nachhaltigkeit

**Wie werden soziale Risiken in  
der Zulieferkette überprüft  
bzw. evaluiert?**

Wir verlassen uns auf die Aussagen unserer Lieferanten, die alle im hochpreisigen Qualitätssektor arbeiten (Bosch-Rexroth, Beckhoff, norelem, igus, item, Rittal etc.).

Bei den meisten Lieferanten-Informationen werden Aspekte der sozialen Nachhaltigkeit

nicht aufgeführt. Deshalb können wir dazu keine Aussagen machen.

Ausnahme ist Bosch Rexroth:

*„Bosch hat sich intensiv mit der Umsetzung der neuen Regelungen auseinandergesetzt, bestehende Prozesse und Verantwortlichkeiten weiterentwickelt und dabei ein neues Managementsystem zur Umsetzung menschenrechtlicher und umweltbezogener Sorgfaltspflichten etabliert.*

*Zudem erfüllt Bosch weitere länderspezifische Anforderungen wie etwa den Modern Slavery Act in Großbritannien oder das französische Loi de Vigilance, das auf die menschenrechtliche Sorgfaltspflicht von Unternehmen abzielt.“*

Welche Zertifikate haben die zugekauften Produkte?

Bosch konnte uns auf Nachfrage keine Zertifikate nennen.

## VERIFIZIERUNGSINDIKATOREN

Anteil der zugekauften Produkte/ Dienstleistungen am gesamten Einkaufsvolumen:

2022	Branche	Ausgaben (in €)
	Cg - Produktion von Metallen und metallischen Produkten (exkl. Maschinen und Geräten) (C24, C25)	12.000

<b>2022</b>	<b>Branche</b>	<b>Ausgaben (in €)</b>
	Ch - Produktion von elektronischen, optischen und sonstigen Geräten und Bauteilen sowie Computer	1.000
	Cb - Produktion von Textilien, Kleidung, Leder und Produkten hieraus (C13, C14, C15)	300
	I - Beherbergung und Gastronomie	2.000
	K - Kredit- und Finanzwesen	800
	Übrige Lieferanten	24.200
	Anteil der eingekauften Produkte/ Dienstleistungen, die unter fairen Arbeitsbedingungen hergestellt wurden	80%
<b>2021</b>	<b>Branche</b>	<b>Ausgaben (in €)</b>
	Übrige Lieferanten	161.300
	Anteil der eingekauften Produkte/ Dienstleistungen, die unter fairen Arbeitsbedingungen hergestellt wurden	80%

Bei der jeweils letzten Position haben wir 80 Prozent angegeben, weil wir vornehmlich in Deutschland einkaufen und hier nach Kriterien der fairen Arbeitsbedingungen ausgewählt haben: Zum Beispiel

- > Arbeitskleidung von Vaude,
- > Finanzdienstleistungen von der Ethikbank,
- > refurbished IT-Geräte oder Motoren von Bosch-Rexroth.

20 Prozent bleiben, weil wir die Herkunft des Stahls für unsere Fertigungsteile in den Maschinen nicht beurteilen können - ebenso wenig die Herkunft der Rohstoffe in den Lenovo-Laptops aus China.

### **IM BERICHTSZEITRAUM UMGESETZTE MASSNAHME(N) IN ASPEKT A1.1**

Tatsächlich können wir bisher keinen fossilfreien Stahl bestellen oder einsetzen. Die Geschäftsführerin erkundigt sich jedoch stetig nach Alternativen zu den gängigen Produkten und Dienstleistungen, so zum Beispiel auf der Hannover Messe zum Stand der Entwicklung bei fossilfreiem Stahl.

Stanova hat keinen Einfluss auf die Arbeitsbedingungen der FahrerInnen in den Speditionen. Jedoch beauftragen wir keine polnischen Speditionen, die ukrain./poln./russ. FahrerInnen zu Dumpingpreisen beschäftigen und die Fahrtzeiten überschreiten.

Die Geschäftsführerin von Stanova hat wiederholt in Podiumsdiskussionen der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) auf die Problematik hingewiesen, dass kleine Unternehmen mit kleineren Bestell-Volumina keinen Zugang zu grünem Stahl oder klimaneutralen oder fairen Speditionen haben.

Um so wenig wie möglich neue IT kaufen zu müssen, nutzen wir refurbished Hardware. Oder auch das nachhaltige Handy Shift. Das deutsche Unternehmen produziert unter fairen Bedingungen in China.

Wir bestellen grundsätzlich nicht bei Amazon und recherchieren nicht mit der Google-Suchmaschine, sondern mit der Suchmaschine ECOSIA.

### **VERBESSERUNGSPOTENZIALE/ZIELE**

- > Aktiv bei den Lieferanten nachfragen, wie sich ihre Lieferkette zusammensetzt.
- > Ausschließlich die nach GWÖ-Kriterien bessere Alternative kaufen (z.B. recycelte Energieketten).
- > Lieferanten wie norelem, die gar keinen GWÖ-Kriterien entsprechen, ausschließen.



## A1.2 Negativ-Aspekt: Verletzung der Menschenwürde in der Zulieferkette

---

### BERICHTSFRAGE

Kann das Unternehmen bestätigen, dass die Menschenwürde in der Zulieferkette bei den wesentlichen Lieferant\*innen nicht verletzt wird?

- > Nein

### VERTIEFTE BERICHTSFRAGEN

**Welche Bereiche der Zulieferkette weisen eine besondere Gefährdung der Menschenwürde auf?**

- > Stahl: Herkunft zum Beispiel teilweise aus Indien.
- > Benzin: Herkunft z.B. aus VAE oder über Umwege aus Russland etc.
- > Laptop: Rohstoffe aus und Fertigung in autoritär regierten Ländern wie China.
- > Spedition: Deutsche Spedition beschäftigt Unterauftragnehmer, z.B. Tagelöhner, die mit ihren Transportern auf Parkplätzen auf Touren warten, in diesen Transportern schlafen und Ruhezeiten nicht beachten bzw. diese nicht dokumentieren können.
- > Elektronikteile können Konfliktmineralien wie Zinn, Tantal, Wolfram und Gold enthalten.

**Welche Maßnahmen werden getroffen, um diese Auswirkungen zu reduzieren und zu vermeiden?**

Wir fragen aktiv bei unseren Lieferanten nach Alternativen, z. B. Herkunft des Stahls bei der Produktion von Fertigungsteilen, Einsatz von E-LKW bei Spediteuren

## VERIFIZIERUNGSINDIKATOREN

Anteil der eingekauften Produkte, die ethisch riskant sind	Jahr 2022	Jahr 2021
	> 40%	> 40%

Anteil der eingekauften Produkte, die ethisch unbedenklich sind	Jahr 2022	Jahr 2021
	> 60%	> 60%

## INDIVIDUELLE INDIKATOREN

- > Bündelung von Stückgut.
- > Stanova nimmt seit 2023 an einem Pilotprojekt zur Bündelung von Stückgut im Industriegebiet Motzener Straße teil.
- > [www.inc-hannover.com/Viel Potenzial](http://www.inc-hannover.com/VielPotenzial) - ein neuer Ansatz zur Bündelung von Stückgutverkehren.  
Bei Transportaufträgen im Berliner Stadtgebiet beauftragen wir bevorzugt den genossenschaftlich organisierten Kurierdienst "Fahrwerk". Häufig liegt er jedoch preislich deutlich über den Mitbewerbern, kann nur kleinere Lasten transportieren bzw. hat zu lange Lieferzeiten - <https://www.fahrwerk-berlin.de/wp/>

## IM BERICHTSZEITRAUM UMGESETZTE MASSNAHME(N) IN ASPEKT A1.2

- > Stanova bemüht sich um den Einsatz von fossilfreiem Stahl und verzichtet auf günstige polnische Speditionen, die häufig Tagelöhner als Unterauftragnehmer haben.
- > Stanova stellt ihre Maschinen auf Messen mit nachhaltigem Konzept aus, z.B. die Kuteno in Rheda-Wiedenbrück.
- > Stanova-Mitarbeitende fahren nur bei unvermeidbaren schnellen Serviceeinsätzen mit dem Auto bzw. bei Vertriebsreisen mit verschiedenen Kundenbesuchen.

## A2 SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT IN DER ZULIEFERKETTE

### A2.1 SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT IN DER ZULIEFERKETTE

---

#### BERICHTSFRAGEN & ANTWORTEN

**Mit welchen Maßnahmen fordert und fördert das Unternehmen entlang der Zulieferkette einen fairen und solidarischen Umgang aller Beteiligten miteinander?**

- > Wir gehen komplett in Vorleistung durch die Erarbeitung von Maschinenkonzepten, die den Kunden erst zu einer Bestell-Entscheidung befähigen. Dies dauert oft zwei bis drei Arbeitstage.
- > Stanova hält sich an Zahlungsvereinbarungen und finanziert einen Großteil des Materials (30% Voranzahlung bei Bestellung, 50% bei Vorort-Abnahme, 20% bei Abnahme beim Kunden).
- > Stanova ist dabei, ihre Lieferkette zu regionalisieren. Das bedeutet, dass wir unsere Lieferanten in der Regel persönlich kennen. Dies minimiert das Risiko eines nicht-fairen und nicht-solidarischen Umgangs. Schweißgestell, Pulverbeschichtung, Fräs- und Drehteile, 50% der Blechteile, 100% Werkzeugbau stammen aus regionaler Quelle, Schrauben und Lager dagegen aus überregionaler. Selbst wenn wir Schrauben in der benachbarten Niederlassung des Lieferanten Würth kaufen, garantiert dies keine solidarische Lieferkette.

**Wie überprüft und sanktioniert das Unternehmen diesbezüglich**

Als Kleinst-KMU haben wir keine Marktmacht, um sanktionieren zu können. Wir können höchstens andere Auftragnehmer anfragen. Wir vergleichen alle

eventuell vorhandene Risiken und Missstände? Angebote und setzen nicht nur den Faktor Preis bei der Entscheidung an.

## VERIFIZIERUNGSINDIKATOREN

Anteil der eingekauften Produkte und Rohwaren, die ein Label tragen, welches Solidarität und Gerechtigkeit berücksichtigt	Jahr 2022 > 0%	Jahr 2021 > 0%
---	-------------------	-------------------

Anteil der Lieferant*innen, mit denen ein fairer und solidarischer Umgang mit Anspruchsgruppen thematisiert wurde bzw. die auf dieser Basis ausgewählt wurden.	Jahr 2022 > 0%	Jahr 2021 > 0%
--	-------------------	-------------------

## INDIVIDUELLE INDIKATOREN

- > Mitglied im Netzwerk Motzener Straße

Als aktives Mitglied im Industrie-Netzwerk Motzener Straße e.V. kennen wir viele Lieferanten und bestellen dort vorzugsweise. Wir setzen uns für die Belange aller hier ansässigen Unternehmen ein, indem wir den Standort in den Medien bekannter machen oder uns in Podiumsdiskussionen und Veranstaltungen für dessen Förderung stark machen.

## IM BERICHTSZEITRAUM WURDE UMGESETZT

Für kleinere Transporte im Stadtgebiet nutzen wir den genossenschaftlich organisierten Kurier „Fahrwerk“. Bei anderen Kurieren bitten wir immer um den Einsatz von Elektroautos.

## VERBESSERUNGSPOTENZIALE/ZIELE:

Noch besser die vorhandenen Firmkapazitäten im Unternehmensnetzwerk Motzener Straße nutzen.

## A2.2 NEGATIV-ASPEKT: AUSNUTZUNG DER MARKTMACHT GEGENÜBER LIEFERANT\*INNEN

---

### BERICHTSFRAGE

Kann das Unternehmen bestätigen, dass Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette nicht verletzt werden sowie die Marktmacht bei den wesentlichen Lieferant\*innen nicht ausgenutzt wird?

- > Ja

### BERICHTSANTWORT

- > Stanova hat in keinem Bereich eine Marktmacht, die sie durchsetzen könnte.
- > Stanova würde in den Bereichen, die sie selbst bestimmen und kontrollieren kann, ihre Marktmacht nicht ausnutzen und achtet auf Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette.
- > Stanova versucht nicht bei Unternehmen zu bestellen oder deren Dienstleistungen zu nutzen, die eine große Marktmacht besitzen (Amazon, Google, Berliner Kurierdienst „Stadtbote“).

### IM BERICHTSZEITRAUM UMGESetzte MASSNAHME(N) IN ASPEKT A2.2

- > Stanova hat zum Teil höhere Kosten durch Vermeidung von Online-Diensten wie Amazon.
- > Wir nutzen keine polnischen Speditionen mehr, auch wenn dies einen Preisvorteil hätte.
- > Wir recherchieren jedes Mal, bevor wir einen Kurier beauftragen, ob dieser E-Autos in seiner Flotte hat und diese zur Verfügung stehen. Unsere erste Adresse ist ein genossenschaftlich organisierter Kurierdienst, der das meiste auf Fahrrädern transportiert.

### VERBESSERUNGSPOTENZIALE/ZIELE

Kein Verbesserungspotenzial vorhanden, da wir nicht über Marktmacht verfügen.

## A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette

### A3.1 ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT IN DER ZULIEFERKETTE

---

#### BERICHTSFRAGEN & ANTWORTEN

**Nach welchen Kriterien werden Rohware, Produkte und Dienstleistungen ausgewählt?**

Stanova benötigt Kauf-, Norm- und Fertigungsteile für die Montage ihrer Maschinen. Mit zwei Ausnahmen beziehen wir fast alle Teile von deutschen Lieferanten. Sie werden nach folgenden Kriterien ausgewählt:

- > Preis/ Leistung
- > Zuverlässigkeit
- > Regionalität
- > Nachhaltigkeit

Tatsächlich können wir bisher keinen fossilfreien Stahl bestellen oder einsetzen. Die Geschäftsführerin erkundigt sich stetig nach Alternativen zu den gängigen Produkten und Dienstleistungen, so zum Beispiel auf der Hannover Messe zum Stand der Entwicklung von fossilfreiem Stahl.

Die Geschäftsführerin weist in Podiumsdiskussionen der DIHK auf die Problematik hin, dass kleine Unternehmen mit kleineren Bestellvolumina keinen Zugang zu grünem Stahl oder klimaneutralen Speditionen haben.

Um so wenig wie möglich neue IT kaufen zu müssen, beschaffen wir refurbished Hardware. Wir nutzen das nachhaltige Handy Shift.

Wir bestellen grundsätzlich nicht bei Amazon und recherchieren nicht mit der Google-Suchmaschine.

Wenn möglich, bringen wir bestimmte Teile selbst mit Hilfe von Flurfahrzeugen zu Betrieben, die die weitere Bearbeitung übernehmen, z.B. beim Pulverbeschichten.



**Wie werden ökologische Risiken in der Zulieferkette evaluiert?**

Wir verlassen uns auf die Aussagen unserer Lieferanten, die im hochpreisigen Qualitätssektor arbeiten (*Bosch-Rexroth, Beckhoff, igus, item, Rittal, SKF Schmierstoffe etc.*). Wir haben für fast alle Lieferanten Informationen zu ökol. Nachhaltigkeit gefunden - bis auf norelem und Hahn Gasfedern.

**Welche ökologischen Kriterien werden bei der Auswahl der Produkte und Lieferant\*innen berücksichtigt?**

Wir suchen grundsätzlich nach den nachhaltigsten Anbietern bei Elektronik-Lieferanten, Speditionen, Kurieren, Catering, Verpackung, Büromaterial, Suchmaschine etc. Konkret haben wir schon Energieketten aus recyceltem Kunststoff gekauft.

**Welche Unterschiede gibt es zum Mitbewerb hinsichtlich ökologischem Einkauf?**

Ein Beispiel zum Einkauf von Dienstleistungen: Statt jedes Mal wieder den scheinbar unvermeidlichen Stau vor dem Messeingang hinzunehmen (Messe K, Messe Fakuma), machen wir die Messeveranstalter aktiv auf die Zustände aufmerksam und bitten um die Entwicklung von Alternativen. Bei der regionalen Messe Kuteno hat sich die Geschäftsführerin von Stanova erfolgreich dafür eingesetzt, dass private Autos nicht bis an den Eingang heranfahren dürfen, sondern nur bis zu einem weiter entlegenem Parkplatz, von wo aus ein Shuttle zum Messegelände kursiert. Ebenso hat sie auf das einseitige Speiseangebot aufmerksam gemacht. Im darauffolgenden Jahr gab es vegetarisches Essen im Gastronomiebereich.

Bei den großen Messen wie der Messe K in Düsseldorf kritisiert die Geschäftsführerin digital über Twitter oder LinkedIn Einweggeschirr oder Extrusionsmaschinen, die sinnlos tagelang Plastikprodukte für Schauzwecke herstellen.

## VERIFIZIERUNGSINDIKATOREN

Anteil der eingekauften Produkte/ Dienstleistungen, die ökologisch höherwertige Alternativen sind	Jahr 2022	Jahr 2021
	80%	80%
Produkte / Dienstleistungen		
Büromaterial	100%	100%



Transport	50%	50%
Motoren, Umrichter, weitere Zukaufteile	50%	50%
IT	70%	70%
Büromöbel	100%	100%

### INDIVIDUELLE INDIKATOREN

- > Geschäftsreisen klimaneutral durchführen: Hier arbeitet Stanova mit B.A.U.M., Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften in einem Pilotprojekt zusammen. Sie haben uns einen Maßnahmenkatalog zusammen mit Argumentationshilfen zur Verfügung gestellt. Unser Ziel ist es auch, Servicefahrten grundsätzlich mit der Bahn zu absolvieren. Hier müssen wir noch eine Lösung für den schweren Werkzeugkoffer bei Serviceeinsätzen finden.

### IM BERICHTSZEITRAUM UMGESETZTE MASSNAHME(N) IN ASPEKT A3.1

- > Wir bestellen bei der Umweltdruckerei, die konsequent recyceltes Papier und Bio-Druckfarben verwendet, Strom aus erneuerbaren Energien nutzt und unvermeidbare Emissionen kompensiert.
- > Wir lassen uns konsequent aus den Verteilern von Firmen herausnehmen, die gedrucktes Werbematerial verschicken.

### VERBESSERUNGSPOTENZIALE/ZIELE:

- > Wir denken darüber nach, bestimmte Lieferanten auszuschließen und durch ökologisch nachhaltigere Lieferanten zu ersetzen.
- > Wir versuchen mittelfristig, Alternativen zu mineralölbasierten Schmiermitteln einzusetzen.
- > Wir planen demnächst Schaltschränke aus grünem (fossilfrei hergestelltem) Stahl eines deutschen Zulieferers einzusetzen.

## A3.2 NEGATIV-ASPEKT: UNVERHÄLTNISSMÄßIG HOHE UMWELTAUSWIRKUNGEN IN DER ZULIEFERKETTE

---

### BERICHTSFRAGEN & ANTWORTEN

Kann das Unternehmen bestätigen, dass keine Produkte/ Dienstleistungen zugekauft werden, die in der Lieferkette mit besonders hohen schädlichen Umweltauswirkungen einhergehen?

> Nein

Welche Lieferant\*innen bzw. Produkte der Zulieferkette weisen besonders hohe schädliche Umweltauswirkungen auf?

Stahl, Benzin, Elektroteile und Laptops gehören zu den auch von anderen Unternehmen eingekauften Produkten. Sie sind unter "normal" umweltschädlichen Bedingungen gefertigt bzw. entstanden.

Welche Maßnahmen werden getroffen, um diese Auswirkungen zu reduzieren?

Wir sehen zurzeit keine Handlungsmöglichkeit.

### VERIFIZIERUNGSINDIKATOREN

Anteil der eingekauften Produkte/ Dienstleistungen, die mit unverhältnismäßig hohen Umweltauswirkungen einhergehen

KEINE

## A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette

### A4.1 TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG IN DER ZULIEFERKETTE

---

#### BERICHTSFRAGEN & ANTWORTEN

**Mit welchen Maßnahmen fordert und fördert das Unternehmen entlang der Zulieferkette einen transparenten und partizipativen Umgang aller Beteiligten miteinander?**

Stanova erkundigt sich, welche Fahrer bei einer Spedition eingesetzt werden, ob sie z.B. Deutsch sprechen. Damit versuchen wir den Einsatz von Unter-Auftragnehmern durch die von uns beauftragte Spedition zu verhindern. Wir erkundigen uns immer nach sozial- und ökologisch nachhaltigen Varianten, recherchieren regelmäßig nach Kurieren mit Lastenrädern oder elektrisch betriebene LKW.

**Wie prüft und sanktioniert das Unternehmen diesbezüglich eventuell vorhandene Risiken und Missstände?**

- > Wir haben einmal eine Spedition gewechselt, nachdem wir einen übernächtigen Fahrer in einem schlecht gewarteten Fahrzeug angetroffen hatten. Problematische Speditionen werden nicht mehr beauftragt.
- > Wir haben schon bei Firmen angerufen und unökologische, überdimensionierte Verpackung moniert bzw. um Alternativen gebeten.
- > Stanova kritisiert bei Messeveranstaltungen unnötig hohe Einwegquote/ hohes Müllaufkommen/ schlechte Infrastruktur für Anreise mit ÖPNV.  
Wir haben uns nach der Herkunft des Stahls bei unserem Lieferanten erkundigt. Wir können die Auswahl des Stahls nicht beeinflussen, nur Bewusstsein dafür schaffen.

Anteil der eingekauften Produkte und Rohwaren, die ein Label tragen, welches Transparenz und Mitentscheidung berücksichtigt	Jahr 2021	Jahr 2022
	0%	0%
<b>Anmerkung</b>	Ein solches Label haben wir in unserer Branche noch nie gesehen.	
Anteil der Lieferant*innen, mit denen ein transparenter und partizipativer Umgang mit Anspruchsgruppen thematisiert wurde bzw. die auf dieser Basis ausgewählt wurden	10%	10%

### IM BERICHTSZEITRAUM UMGESETZTE MASSNAHME(N) IN ASPEKT A4.1

Wir recherchieren in vielen Fällen nach besseren Varianten. Die Idee von Mitsprache und Transparenz ist noch relativ neu im Maschinenbau. Hier herrscht das Gesetz des Stärkeren.

Anders ist es bei der noch jungen Messe Kuteno, wo wir maßgeblich Einfluss genommen haben auf die Ausgestaltung der Messe (Mehrweg-Getränke, Anfahrt mit ÖPNV oder Shuttle, vegetarische Verkostung).



Im Vorfeld des Gemeinschaftsstands der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg auf der Messe FAKUMA hat die Stanova-Geschäftsführerin vegetarisches Essen am Stand angeregt. Obwohl Stanova das einzige Unternehmen mit diesem Bedürfnis war, haben es schließlich mehrere Messe-Nachbarn ebenfalls genutzt.

## VERBESSERUNGSPOTENZIALE/ZIELE

Es ist sinnvoll, Kriterien aufzustellen, nach denen wir unsere Lieferanten aussuchen und diese konsequent umzusetzen, auch bei größeren Lieferanten. Diese könnten sein:

- > Art der Verpackung
- > Art des Transports (Luftweg oder Landweg)
- > Transparenz des Unternehmens
- > Möglichkeit, Feedback zu geben

## B Eigentümer\*innen und Finanzpartner\*innen

### B1 ETHISCHE HALTUNG IM UMGANG MIT GELDMITTELN

#### B1.1 ETHISCHE HALTUNG IM UMGANG MIT GELDMITTELN

---

#### BERICHTSFRAGEN & ANTWORTEN

Welche unterschiedlichen Möglichkeiten des Gewinns von Eigenmitteln wurden überlegt?

Stanova hat in den vergangenen Jahren finanzielle und personelle Ressourcen in die Entwicklung von Sonderlösungen für Kunden investiert. In diesem Rahmen haben wir Kunden drei Maschinentypen angeboten. Der Fokus liegt nunmehr auf einer Maschine, der VarioSpee. Sie soll standardisiert und nur noch geringfügig für Kundenbedürfnisse umgestaltet werden.

Die anderen beiden Maschinentypen sollen nur noch auf Nachfrage angeboten und mit finanzieller Beteiligung der Interessenten auf die Kundenbedürfnisse zugeschnitten werden. Diese Strategie wird die Entwicklungskosten minimieren und den Umsatz steigern.

Stanova arbeitet im Umfeld der innovationsintensiven Branche des Maschinenbaus. Die Mittel für Forschung und Entwicklung können nicht alle aus eigener Kraft aufgebracht werden. Aus diesem Grund hat Stanova einen starken Fokus auf das Einwerben von Fördergeldern gelegt.

- > 2017 (Forschungsprojekt zu berührungslosen Erkennungsverfahren/ Messverfahren mit BTU Cottbus)

- > 2018-2020 (ZIM-Forschungsprojekt mit Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin zum gratfreien Stanzen)
- > 2017, 2019 und 2021 (UnternehmensWert: Mensch zur Prozessoptimierung im Unternehmen)
- > 2016, 2019 und 2022 (BAFA, Messebeteiligung für Messe K)
- > 2022 (Steuerliche Forschungszulage)
- > 2023 (IBB Business Partner - Messebeteiligung für FAKUMA)

Stanova hat über die Jahre ein hohes Anlagevermögen aufgebaut. Dies spiegelt das aufgebaute Knowhow im Bereich der Automatisierung wider (Software-Lizenzen). Außerdem hat Stanova ein erprobtes Instrumentarium für Messeauftritte entwickelt (Herstellung einer Messemaschine).

**Welche Formen und Anteile von Finanzierung durch Berührungsgruppen und/ oder über Ethikbanken konnten umgesetzt werden?**

Einrichten einer Sicherungseinlage bei der Ethikbank für Kunden.

**Wie können konventionelle Kredite abgelöst und Finanzrisiken verringert werden?**

Konventionelle Kredite sind nicht vorhanden. Die Stanova-Gründung wurde über ein Familien-Darlehen finanziert. Risikokapitalgeber Dr. Ing. Gerhard Lechler hat über die Gründungsphase hinaus Stanova fachlich und finanziell unterstützt.

**Wie sind die Finanzpartner\*innen in Bezug auf ethisch-**

Die EthikBank ist eine ethisch-ökologische Direktbank, die das Geld Ihrer Kunden im Sinne von Mensch und Natur investiert. Basis dafür sind ihre

nachhaltige  
Ausrichtung zu  
bewerten?

strengen ethisch-ökologischen Anlagekriterien. Als erste „gläserne“ Bank legt die EthikBank bis ins Detail offen, wie und wo sie das Geld ihrer Kunden investiert.

(<http://www.deutscheumweltstiftung.de/ethikbank-eisenberg>)

Einige Beispiele für das Engagement des Risikokapitalgebers:

- > Lässt sein Vermögen in eine Stiftung mit sehr breit angelegtem Stiftungszweck fließen,
- > hat Gesellschaft zur ökologischen Bodenverbesserung GÖB gegründet für die Herstellung von terra preta,
- > hat über 20 Jahre Bachelor- und Masterarbeiten als Prüfer begleitet,
- > unterrichtet ehrenamtlich in einer Grundschule, um benachteiligte Kinder zu unterstützen,
- > hat 5 syrischen und ukrainischen Geflüchteten Zugang zum Arbeitsmarkt ermöglicht.

Stanova war im Berichtszeitraum mit einer Betriebshaftpflichtversicherung bei Signal Iduna versichert. Sie erscheint nicht im Nachhaltigkeits-Ranking [nativerating.de/versicherungsvergleich-nachhaltigkeit](http://nativerating.de/versicherungsvergleich-nachhaltigkeit). Die Rating-Agentur Assekurata, die sich auf die Qualität von Versicherungen aus Kundensicht spezialisiert hat, hat die Signal Iduna mit AA (sehr gut) bewertet.

[www.signal-iduna.de/nachhaltigkeit.php](http://www.signal-iduna.de/nachhaltigkeit.php)



## VERIFIZIERUNGSINDIKATOREN

Eigenkapital	2022	2021
	2,1 %	1,2 %
Durchschnittlicher Eigenkapitalanteil der Branche	23,5 %	23,5 %
Anmerkung	Die Zahl für 2021 wurde bei Statista ermittelt für mittelständische Unternehmen bis 10 MA. Leider sind keine Zahlen für 2022 vorhanden.	
Fremdkapital		
	97,9 %	98,8 %

### Finanzierung - aufgeschlüsselt nach Finanzierungsart:

2022	Finanzierungsart	Betrag (in €)
	Darlehen	1.138.035,31
	Förderung	12.501,20
2021		
	Darlehen	2.079.135,91
	Fördermittel	0,00

## INDIVIDUELLE INDIKATOREN

- > Die Gründung von Industrieunternehmen ist mit hohen Hürden verbunden.
- > Es beruht auf einer ethischen Grundeinstellung, sein privates Vermögen einzusetzen, um Technologie für eine saubere Industrie zu entwickeln bzw. die ressourcenräuberische Branche sauberer

aufzustellen. Banken hätten dieses Innovationsrisiko nicht finanziert, allenfalls private Investoren mit entsprechenden Renditeerwartungen.

- > Maschinenbauunternehmen haben einen kapitalintensiven und langen Gründungsprozess. Es müssen KonstrukteurInnen, IngenieurInnen und ProjektmanagerInnen gefunden, Investition in Maschinen, Räumlichkeiten, Versuche getätigt werden. Beauftragungen erfolgen erst nach mehrjähriger Entwicklungs- und Vertriebsphase.

### **IM BERICHTSZEITRAUM WURDE UMGESETZT**

- > Aufbau einer stabilen Eigenkapitalquote zur finanziellen Absicherung des Unternehmens.
- > Gewinne bleiben im Unternehmen und werden nicht ausgeschüttet. Sie dienen der finanziellen Absicherung des Unternehmens und seiner Unabhängigkeit. Dies untermauert das Image des Unternehmens und schafft Glaubwürdigkeit gegenüber Kunden und Lieferanten. Die Gewinne werden in die Weiterentwicklung des Unternehmens investiert. Alle GesellschafterInnen von Stanova tragen das mit.

### **VERBESSERUNGSPOTENZIALE/ZIELE**

- > Neue Förderprojekte beantragen: Stanova hat vor allem in den Anfangsjahren zu wenig die staatlichen Förderprogramme genutzt. Im kommenden Jahr wird das Unternehmen systematisch auswerten, welche Förderprogramme inhaltlich und vom Zeitaufwand her sinnvoll sind. Die steuerliche Forschungszulage soll verstetigt werden. Anregung für die Versicherung. Stanova hat 2022 zur HDI-Versicherung gewechselt. Dabei hat sie gegenüber der zuständigen Betreuerin den Wunsch geäußert, dass auch diese Versicherung im Nachhaltigkeitsranking von NATIVE in den nächsten Jahren auftaucht, weil sich dies positiv auf die GWÖ-Bilanzierung von Stanova auswirkt.

## B2 SOZIALE HALTUNG IM UMGANG MIT GELDMITTELN

### B2.1 SOZIALE HALTUNG IM UMGANG MIT GELDMITTELN

---

#### BERICHTSFRAGEN & ANTWORTEN

**Welche notwendigen  
Zukunftsausgaben  
konnten ermittelt  
werden, und wie weit  
sind ihre Deckung und  
zusätzliche  
Risikovorsorge möglich?**

Stanova benötigt für einen dauerhaften Geschäftsbetrieb einen bestimmten Umsatz pro Jahr, der mit dem Verkauf einer bestimmten Anzahl von Maschinen zu erzielen ist. Die Ausgaben umfassen in erster Linie Personalkosten, zu einem geringeren Teil Fixkosten für Miete, Internet/Telefon. Variable Kosten sind Materialkosten für Maschinen sowie Vertriebs- und Marketingkosten. Zukunftskosten bestehen im ersten Schritt darin, den Eigenanteil bei Förderprojekten aufzubringen bzw. uns bilanziell zu stabilisieren. Im zweiten Schritt sind Zukunftskosten Investition in Personal, das uns über den europäischen Markt hinaus bekannter macht. Hier denken wir zum Beispiel an junge ausländische Studienabsolventen, die in ihren Herkunftsländern Vertrieb machen könnten bzw. an Messeteilnahmen in Asien oder Afrika. Eine detaillierte Auflistung der Zukunftsausgaben ist vorhanden, wird aber nicht veröffentlicht. Zukunftskosten sind auch Arbeitszeiten, in denen die Mitarbeitenden Fortbildungen besuchen oder für ehrenamtliche Tätigkeiten von der Arbeit freigestellt werden.

**Welche Ansprüche  
stellen die  
Eigentümer\*innen an  
Kapitalerträge mit  
welcher Begründung?**

Die Eigentümer\*innen haben bisher keine Ansprüche an Kapitalerträge gestellt, weil sie erkennen, wie herausfordernd es ist, sich als junges Maschinenbauunternehmen auf dem hochentwickelten Markt zu etablieren. Einer der

Kapitalgeber ist zugleich Mit-Gründer von Stanova.

Wir haben von Anfang an - seit 2016 - eine langfristige Perspektive für die Firma entwickelt, aus der klar herausgeht, dass es für die Eigentümer\*innen keine kurz- oder mittelfristigen Renditen zu erwarten gibt.

### Verifizierungsindikatoren

Budgets	2022	2021
Mittelüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit	0 Euro	0 Euro
Anmerkung	Stanova hat bisher keinen Mittelüberschuss erwirtschaftet.	
Gesamtbedarf Zukunftsausgaben	8.414,08 Euro	15.580,33 Euro
Zukunftsausgaben bestehen für uns darin, den Eigenanteil bei F&E-Projekten finanzieren zu können.  Getätigte/r strategischer Aufwand/ strategische Ausgaben	74.943,44 Euro	23.393,78 Euro
Marketingkosten + Umbau/ Forschung & Entwicklung der Maschinen PowerSpee, FlexSpee und BaseSpee	72.985,00	75.500,00

<b>Anmerkung</b>	Strategie: Wir wollen unsere Sichtbarkeit auf dem Markt erhöhen und unser Maschinenportfolio an den Marktbedarf anpassen.	
<b>Anlagenzugänge</b>	4.000 Euro	16.000 Euro
<b>Zuführung zu Rücklagen (nicht entnommener Gewinn)</b>	0 Euro	0 Euro
<b>Auszuschüttende Kapitalerträge</b>	0 Euro	0 Euro
<b>Auszuschüttende Kapitalerträge in % vom Stamm- oder Grundkapital</b>	0 %	0 %

### INDIVIDUELLE INDIKATOREN

Mitarbeiterentwicklung: Gerade kleine Unternehmen sind auf Ihre Mitarbeitenden angewiesen. Aus diesem Grund besuchen unsere Mitarbeitenden regelmäßig Weiterbildungen. Zum Beispiel Kurse der Berufsgenossenschaft zum Konstruieren nach EU-Maschinenrichtlinie, Prüfen von elektrischen Betriebsmitteln (VDE-Prüfung), Weiterbildung im Personalwesen bei Krankenkassen. Alle Mitarbeitenden können kostenlos Englischunterricht nehmen und frischen ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse einmal im Jahr auf.

### IM BERICHTSZEITRAUM WURDE UMGESETZT

#### > Prozess- und Mitarbeiterentwicklung

Mit Hilfe des Förderprogramms UnternehmensWertMensch haben alle Mitarbeitenden gemeinsam Unternehmensprozesse analysiert und neu definiert. Dabei konnten sie sich in verschiedenen Rollen ausprobieren, z.B. ModeratorIn Fachkraft, BeraterIn etc.

## VERBESSERUNGSPOTENZIALE/ZIELE:

Derzeit nicht erste Priorität

## B2.2 NEGATIV-ASPEKT: UNFAIRE VERTEILUNG VON GELDMITTELN

---

### BERICHTSFRAGE & ANTWORT

Kann das Unternehmen bestätigen, dass die Verteilung von Geldmitteln trotz stabiler Gewinnlage fair erfolgt?

Ja: Stanova konnte bisher keine Überschüsse erwirtschaften. Selbstverständlich werden alle Verbindlichkeiten bedient. Dies ist unabhängig von der wirtschaftlichen Lage Konsens bei den GesellschafterInnen.

### Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt

- > Firma in Verantwortungseigentum überführen

Stanovas neue Unternehmensstrategie hat mittelfristig die Überführung in das Verantwortungseigentum als Ziel. Dies haben Geschäftsführerin und stellvertretender Geschäftsführer schon jetzt bei allen Entscheidungen im Hinterkopf. Konkret wurde dazu nichts geplant oder umgesetzt.

### VERBESSERUNGSPOTENZIALE/ZIELE

Einen Schlüssel definieren bzw. Grundsatzpapier erstellen, wonach Unternehmensgewinne an Mitarbeitende verteilt oder Firmenanteile an Mitarbeitende vergeben werden.

## **B3 SOZIAL-ÖKOLOGISCHE INVESTITIONEN UND MITTELVERWENDUNG**

### **B3.1 SOZIAL-ÖKOLOGISCHE INVESTITIONEN UND MITTELVERWENDUNG**

---

#### **BERICHTSFRAGEN & ANTWORTEN**

<b>Welche Sanierungsziele am / im eigenen Betrieb haben ein soziales und ökologisches Verbesserungspotenzial?</b>	Da Stanova ihre Liegenschaft mietet, hat sie keinen direkten Einfluss auf Sanierungsziele. Stanova investiert in das Bewusstsein ihrer Mitarbeitenden, u.a. durch GWÖ-Bilanzierung, Diskussionen, Ausflüge mit ökologischer Themenstellung.
<b>Welche Mittel werden für die Realisierung benötigt und welche Förderprogramme können genutzt werden?</b>	Hierfür wurden personelle Kapazitäten eingesetzt.
<b>Welche Investitionen wurden / werden konkret vorgenommenen?</b>	s.u. Verifikationsindikatoren
<b>In welchem Ausmaß beteiligt sich das Unternehmen an Finanzierungsformen sozial-ökologischer Projekte?</b>	Stanova kann sich nicht an dauerhaften Finanzierungsformen beteiligen, spendet aber regelmäßig für gemeinnützige Vereine und Stiftungen (Wikipedia, Verein "Alles im Fluss", Deutsche Kinder- und Jugendstiftung "Wir stärken Mädchen", Plant for the Planet, Filmproduktion "Fridays - it´s our future").

## VERIFIZIERUNGSINDIKATOREN

Investitionsplan inkl. des ökologischen Sanierungsbedarfs

2022	Geplante Investition	Betrag (in €)
	0	0
2021	Geplante Investition	Betrag (in €)
	0	0

- > Der im Jahr 2023 durchgeführte GWÖ-Bilanzierungsprozess ist eine, in Zeitäquivalenten betrachtet, große Investition für Stanova. Es wurden keine längerfristigen Investitionsplanungen aufgestellt - Gründe s.o.
- > Stanova denkt situationsabhängig über zielführende Maßnahmen nach. Die Geschäftsführerin setzt sich dafür auf Gesellschafter-Ebene bei Promess Montage & Prüfsysteme ein. Beispiel: Dämmung der Fenster im Altbau von Promess.
- > Realisierung der ökologischen Investitionen: Die Geschäftsführerin investiert einen Teil ihrer Arbeitszeit für ökologische Projekte wie den Naturgarten, Erhalt des Altbaus statt Abriss, Errichten von PV-Anlagen auf dem Dach, Begrünung der Fassaden, Anleiten der betriebsinternen Klimascouts.
- > Finanzierte Projekte: Investitionen sind aufgrund der Wirtschaftslage schwierig.

Fonds-Veranlagungen

2022	Fonds	Betrag (in €)	Anteil der Geldanlagen (in %)
	keine	0	0
2021	Fonds	Betrag (in €)	Anteil der Geldanlagen (in %)



2022	Fonds	Betrag (in €)	Anteil der Geldanlagen (in %)
	keine	0	0

### INDIVIDUELLE INDIKATOREN

GWÖ-Bilanzierung begonnen: Stanova ist Anfang 2023 Mitglied der Gemeinwohl-Ökonomie geworden und durchläuft bis Ende 2023 den Prozess der Bilanzierung (ca. 360 Stunden). Dies ist mit einem großen personellen Aufwand verbunden. Diese Zeit fehlt uns für Vertriebstätigkeiten.

### IM BERICHTSZEITRAUM WURDE UMGESETZT

Engagement der Geschäftsführerin gegenüber Vermieterin: Im Ergebnis wurden wärmedämmende Fenster plus isolierende Rolläden eingesetzt, PV Anlage installiert und E-Auto-Ladestationen. Das Gebäude wurde aufgrund des Einsatzes der Geschäftsführerin erhalten und saniert. Die diskutierte Alternative war Abriss und ein höherer Neubau.

### VERBESSERUNGSPOTENZIALE/ZIELE

Servicereisen nur noch mit ÖPNV: Wir streben an, Servicereisen nur noch mit der Bahn zu realisieren. Dafür müssen wir noch einen Lieferdienst finden, der zuverlässig Ersatzteile und Werkzeugkoffer vorab verschickt.

## B3.2 NEGATIV-ASPEKT: ABHÄNGIGKEIT VON ÖKOLOGISCH BEDENKLICHEN RESSOURCEN

---

### BERICHTSFRAGE & ANTWORT

**Kann das Unternehmen bestätigen, dass das Geschäftsmodell nicht auf ökologisch bedenklichen Ressourcen aufbaut oder dass zumindest**

**Ja: Stanova bestätigt, dass ihr Geschäftsmodell auf der Entwicklung und dem Vertrieb von energieeffizienten Bearbeitungsmaschinen beruht. Dafür bestellt sie Fertigungs-, Norm- und Kaufteile von fast ausschließlich deutschen Zulieferern. Alle externen und internen Mitarbeitenden werden ihrer**

**eine mittelfristige Ausstiegsstrategie verfolgt wird?**

Qualifizierung entsprechend angemessen bezahlt. Der für Maschinen- und Stanztests und im Büro genutzte Strom ist Ökostrom bzw. wird mit PV-Anlage der Vermieterin erzeugt.

## **B4 EIGENTUM UND MITENTSCHEIDUNG**

### **B4.1 EIGENTUM UND MITENTSCHEIDUNG**

---

#### **BERICHTSFRAGEN & ANTWORTEN**

**Wer sind die Eigentümer\*innen, über welche Anteile verfügen sie, welche Rechte, Pflichten und Haftungen folgen daraus?**

Die Anteilseigner von Stanova sind zwei Personen und eine juristische Person:

- > Katrin Lechler (81 Prozent)
- > Gerhard Lechler (9 Prozent)
- > Promess Montage und Prüfsysteme GmbH (10 Prozent)

Sie treffen sich zu jährlichen, gesetzlich vorgeschriebenen GesellschafterInnenversammlungen und besprechen auch ansonsten anstehende strategische Entscheidungen. Die Eigentümerstruktur hat sich seit der Gründung von Stanova nicht verändert. Alle GesellschafterInnen sind beschränkt haftend (auf die Höhe ihrer Stammeinlage beschränkt). Die Haftung der Gesellschafter-Geschäftsführerin ist erweitert um die Haftung aus dem Anstellungsvertrag und der Innenhaftung und der Haftung gegenüber Dritten.

**Welche Form von Mitentscheidung und Eigentumsbeteiligung konnte gefunden werden?**

Die Gesellschafter können mitentscheiden über strategische Fragestellungen. Sie stehen Stanova beratend zur Seite.

**Wie werden transparente Entscheidungsgrundlagen für alle Eigentümer\*innen gesichert und wie wird die neue Gemeinschaft auf diese Aufgaben vorbereitet?**

Die Gesellschafterin-Geschäftsführerin bereitet alle für das Verständnis des Jahresabschlusses nötigen Informationen für die Gesellschafter vor. Die TOP werden wie gesetzlich vorgeschrieben vorab versendet und können von Gesellschaftern vorab um weitere ergänzt werden.

**Wie hat sich die Eigentümer\*innenstruktur in den letzten Jahren entwickelt, und wie wird die Veränderung abgesichert?**

Stanova hat sich bewusst gegen einen externen Investor aus der Schweiz entschieden, der 2022 Interesse an dem Erwerb von Anteilen hatte. Damit sollte sichergestellt werden, dass sich die Firma entlang von Werten und nicht von Renditeerwartungen entwickelt. Langfristig strebt die Firma die Eigentümer\*innenstruktur des Verantwortungseigentums an. Dafür gibt es für KMU bisher keine gültige Rechtsform. Wenn es soweit ist, wird diese Form selbstverständlich notariell abgesichert.

## VERIFIZIERUNGSINDIKATOREN

Verteilung des Eigenkapitals in folgenden Kategorien - (Eigenkapitalstruktur in %)

<b>2022</b>	<b>Eigentümer</b>	<b>Anteil (in %)</b>
	Unternehmer*innen	90
	Führungskräfte	0
	Mitarbeitende	0
	Kund*innen	0
	Lieferant*innen	0
	weiteres Umfeld	10
	nicht mittätige Kapitalinvestor*innen	0
	Summe	100
<b>2021</b>	<b>Eigentümer</b>	<b>Anteil (in %)</b>

	Unternehmer*innen	90
	Führungskräfte	0
	Mitarbeitende	0
	Kund*innen	0
	Lieferant*innen	0
	weiteres Umfeld	0
	nicht mittätige Kapitalinvestor*innen	10
	Summe	100

\* Mit nicht mittätige Kapitalinvestor\*innen ist die Firma Promess Montage&Prüfssysteme gemeint.

### INDIVIDUELLE INDIKATOREN

Promess und Stanova als Kooperationspartner: Promess arbeitet als Anlagen- und Maschinenbauer in derselben Branche wie Stanova. Teilweise gibt es sogar Marktanteile, die sich überschneiden. Dennoch arbeiten die beiden Unternehmen kooperativ miteinander. Hier einige Beispiele: Promess vermietet uns Räume zu günstigen Konditionen, wir arbeiten mit den Kolleg\*innen von Promess in einer Halle und unterstützen uns gegenseitig bzw. können die Infrastruktur mit Kränen, Maschinen und Bearbeitungswerkzeug mitnutzen. Stanova setzt Komponenten von Promess ein bzw. vermittelt Anfragen, die eher zu Promess passen, an diese weiter.

### VERBESSERUNGSPOTENZIALE/ZIELE

Die Geschäftsführerin Katrin Lechler hat die Umbildung von Stanova in Verantwortungseigentum zum Ziel. Das heißt, dass alle Mitarbeitenden gleichzeitig Eigentümer der Firma sind und über sie mitbestimmen dürfen. Mit ihrem Ausscheiden verlieren sie ihre Unternehmensanteile. Für die Erreichung dieses Ziels muss die Firma zunächst finanziell stabilisiert werden.

## B4.2 NEGATIV-ASPEKT: FEINDLICHE ÜBERNAHME

---

### **BERICHTSFRAGE & ANTWORT**

**Kann das Unternehmen bestätigen, dass keine feindlichen Übernahmen erfolgt sind?**

Ja: Das ist nicht passiert und auch nicht geplant. Weder hat Stanova die finanziellen Möglichkeiten einer feindlichen Übernahme eines anderen Unternehmens noch würde es eine feindliche Übernahme durch ein anderes Unternehmen zulassen.

## C MITARBEITENDE

---

Bei Stanova arbeiten vornehmlich Festangestellte, etwa die Hälfte (3 von 7) in Teilzeit. Die Altersspanne reicht von Mitte 20 bis 77 Jahre. Alle Mitarbeitenden haben mindestens eine Ausbildung oder einen Realschulabschluss, der höchste Abschluss ist eine Promotion. Die meisten Mitarbeitenden haben keine Kinder bzw. Kinder im erwachsenen Alter. Alle Mitarbeitenden haben die deutsche Staatsbürgerschaft.

## C1 MENSCHENWÜRDE AM ARBEITSPLATZ

### C1.1 MENSCHENWÜRDE AM ARBEITSPLATZ

---

#### BERICHTSFRAGEN & ANTWORTEN

**Wie kann die Unternehmenskultur im Unternehmen beschrieben werden?**

Bei Stanova arbeiteten 2021 und 2022 sieben bzw. acht Mitarbeitende. Dazu gehören ein Werkstudent und ein Minijobber im Rentenalter. Die Hälfte der Mitarbeitenden arbeitet Vollzeit, die andere Hälfte in verschiedenen Teilzeitmodellen (4 Stunden, 20 Stunden oder 30 Stunden pro Woche):

- > freundliches Miteinander
- > offener Umgang mit Konflikten
- > positive Fehlerkultur
- > selbstständige Gestaltung der Arbeitsaufgaben
- > Arbeitsmittel wie Werkzeug und Arbeitskleidung können MA selbst mitbestimmen
- > Kooperation mit KollegInnen der Promess

- > wöchentlicher Austausch der Abteilungen in Form eines Jour Fixe
- > Gleitzeit
- > Urlaubsgenehmigung in Absprache mit dem Team
- > es werden anonymisierte oder halb-anonymisierte Bewerbungen bevorzugt
- > Frauen werden bevorzugt eingestellt, wenn sie vergleichbare Qualifikationen aufweisen
- > Durchführung von Schülerpraktika in Kooperation mit der Firma Promess
- > Werkstudententätigkeiten erleichtern jungen Menschen den Übergang ins Berufsleben und fördern die persönliche Entwicklung
- > besonders hoher Anteil von Werkstudierenden mit Migrationsgeschichte (4 von 9 Werkstudis in den Anfangsjahren)
- > Bereitstellung von Obst und Getränken
- > Arbeitszeitgestaltung auch kurzfristig flexible
- > Mobiles Arbeiten
- > Möglichkeit, an Aktivitäten der Klimascouts während der Arbeitszeit teilzunehmen
- > gemeinsame Teamessen
- > Weihnachtsfeier, Sommerausflug

**Welche Maßnahmen zu betrieblicher Gesundheitsförderung und zum Arbeitsschutz wurden umgesetzt, und wie werden sie evaluiert?**

- > sportliche Teamevents (Drachenboot, Firmenlauf, Fahrradtouren)
- > Betriebsarzt bietet Impfungen und Augenuntersuchung an
- > BG-Unterweisungen werden regelmäßig und fristgerecht durchgeführt
- > regelmäßige Erste-Hilfe-Schulungen

**Welche Rolle spielt Diversität bei der Aufnahme von und beim Umgang mit Mitarbeitenden, und welche Betriebsvereinbarungen bzw. Maßnahmen gibt es bereits?**

Evaluation: BG überprüft regelmäßig die Teilnahme an Schulungen und korrekt dokumentierte Sicherheitseinweisungen.

"Hard facts":

- > Fahrtkostenzuschuss bei Nutzung von ÖPNV zur Arbeit
- > Unternehmensrichtlinien
- > Charta der Gleichstellung
- > Eintrag in Transparenzdatenbank des Landes Berlin
- > angebotene Seminare der Berufsgenossenschaft werden aktiv genutzt
- > Fortbildungsangebote nach Absprache
- > Englischunterricht auf Kosten des Betriebs

### **Mitarbeitenden-Befragung vom Juni 2023:**

Die Mitarbeiterumfrage hat ergeben, dass der Großteil zufrieden ist mit seiner und ihrer Arbeit (100 % gaben gutes oder sehr gutes Betriebsklima an) und allen (100 %) ihre Arbeit gut gefällt. Die Zusammenarbeit mit den KollegInnen wird mit 100% als sehr gut bewertet. Es wird selten bis nie Arbeit mit nach Hause genommen und das eigene Wissen und Können sind umsetzbar. Allerdings bemängeln alle eine zu hohe oder viel zu hohe Arbeitsbelastung und sind zu ca. 70 % unzufrieden mit dem Arbeitsentgelt. Alle Befragten kritisieren eine zu laute Arbeitsumgebung und Verbesserungspotenzial bei Belüftung und Heizung. Als Störungen am Arbeitsplatz werden genannt: Häufige Unterbrechungen und schneller Aufgabenwechsel.

### **VERIFIZIERUNGSINDIKATOREN**

- > **Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit**

**2022: 5 Jahre**

**2021: 4 Jahre**



- > **Angebot und in Anspruch genommene Entwicklungsmöglichkeiten (fachlich und persönlich) in Stunden pro Mitarbeitender Person bzw. nach Führungsebene:**

<b>2022</b>	<b>Entwicklungsangebot</b>	<b>Mitarbeitende bzw. Führungsebene</b>	<b>Stunden pro Mitarbeitenden</b>
	Fortbildung elektrische Schutzmaßnahmen	Automatisierungstechniker	16
	Ersthelfer-Ausbildungen	Alle MA	9
	Jahreswechselfseminar	Finanzen	2
	Brandschutzhelfer	Verwaltung	4
	Aufbauseminar BG Unternehmer-Modell	Verwaltung (2 MA)	16
	THW-Führungskräftelehrgang	Führungsebene	40
	THW-Katastrophenschutz	Führungsebene	40
	Englischunterricht	alle	40
<b>2021</b>	<b>Entwicklungsangebot</b>	<b>Mitarbeitende bzw. Führungsebene</b>	<b>Stunden pro Mitarbeitenden</b>
	Prozessberatung	Alle MA	16
	Corona-Beauftragte	Finanzen/Buchhaltung	2
	Englischunterricht	alle MA	40

> **Gesundheits-/ Krankenquote (in Abhängigkeit der demographischen Verteilung):**

2022	Altersgruppe	Gesundheits-/ Krankenquote (in %)
	>40	2,64
	<40	5,93
2021		
	>40	3,92
	<40	2,16

> **Anzahl der Tage, an denen Mitarbeitende trotz Krankheit in den Betrieb kommen:**

**2022: 0 Tage**

**2021: 0 Tage**

Unternehmensrichtlinien geben vor, dass wir krank nicht zur Arbeit kommen. Dennoch fühlen sich einige MA der Firma so verbunden, dass sie an bestimmten Tagen, beispielsweise bei der Lohnbuchhaltung, von zuhause arbeiten.

> **Anzahl und Ausmaß der Betriebsunfälle:**

2022	Unfallart/ Ausmaß	Anzahl
	Keine Unfälle	
2021	Unfallart/ Ausmaß	Anzahl
	Betriebsunfall, leichte/mittlere Verletzung	1

- > **Demografische Verteilung der Mitarbeitenden im Unternehmen in Hinblick auf Dimensionen der Diversität (zumindest nach den Kerndimensionen von Diversität: Alter, Geschlecht, Ethnie, körperliche/psychische Einschränkungen, sexuelle Orientierung, Religion – sofern erhebbar und relevant):**

2022	Demografische Verteilung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Altersspanne von 28 - 77 Jahre</li> <li>&gt; Geschlecht 2w; 6m, 0d</li> <li>&gt; hauptsächlich atheistisch/christlich</li> <li>&gt; keine körperlichen Einschränkungen</li> <li>&gt; besonders hoher Anteil von Werkstudierenden mit Migrationsgeschichte (4 von 9 Werkstudis)</li> </ul>
2021	Demografische Verteilung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Altersspanne von 27 - 76 Jahre</li> <li>&gt; Geschlecht 2w; 6m, 0d</li> <li>&gt; hauptsächlich atheistisch/ christlich</li> <li>&gt; keine körperlichen Einschränkungen</li> </ul>

- > **In Anspruch genommene Angebote im Bereich Gesundheit/ Diversität - Inhalte und Anzahl der Stunden pro Mitarbeitender Person:**

2022	Angebot und Inhalt	Stunden pro Mitarbeitenden
	Leider keine Angebote	0

<b>2022</b>	<b>Angebot und Inhalt</b>	<b>Stunden pro Mitarbeitenden</b>
<b>2021</b>	<b>Angebot und Inhalt</b>	<b>Stunden pro Mitarbeitenden</b>
	Leider keine Angebote	0

Die Geschäftsführerin hat einem Mitarbeiter, der raucht, angeboten, an einem Entwöhnungsprogramm teilzunehmen. Der MA hat dies abgelehnt mit dem Argument, dass die Zeit noch nicht reif dafür sei. GF hat einer MA angeboten, mit ihr zusammen den Arbeitsweg auf dem Fahrrad zurückzulegen, damit sie sich an die Strecke gewöhnt und Ängste abbaut. Die MA wollte dies nicht.

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
<b>Durchschnittliche Karenzdauer von Müttern</b>	0 Monate	0 Monate
<b>Kind-Kranktage</b>	15	15
<b>Durchschnittliche Karenzdauer von Vätern *</b>	0 Monate	0 Monate

\* Noch keine Väter vorhanden

## **INDIVIDUELLE INDIKATOREN**

Geringere Attraktivität von kleinen Unternehmen: Als kleine Firma kann Stanova nicht alle Wunsch-Mitarbeitenden einstellen. Wir haben nicht den gleichen Zugang zu AbsolventInnen wie größere Firmen, die sich bereits an der Universität / Fachhochschule vorstellen oder Maschinen für Uni-Laboratorien zur Verfügung stellen. Zudem können wir nicht die gleichen Gehälter zahlen und auch sonst weniger Annehmlichkeiten bieten wie Kantine, Vernetzung mit anderen Neueinsteigern etc.

### IM BERICHTSZEITRAUM UMGESETZTE MASSNAHME(N) IN ASPEKT C1.1

- > regelmäßige Feedbackgespräche zwischen Mitarbeitenden und Geschäftsführerin
- > Mitarbeitende haben die Möglichkeit Kritik zu äußern in diesen Gesprächen
- > Weiterbildungsangebot wird ausgebaut
- > Kritik wird im persönlichen Gespräch geäußert, nicht im Team
- > gleichwertig ausgestattete Arbeitsplätze
- > Transparenz und Teilhabe: Im Rahmen einer geförderten Prozessberatung 2021 haben alle MA über effizientere Unternehmensprozesse und daraus folgend über die Struktur der Ordner auf dem Server beraten. Wir haben neue Prozesse mit Hilfe von Verfahrensanweisungen definiert und eine neue Ordnerstruktur realisiert.
- > Werkstudent aus Marokko eingestellt: Wir haben seit kurzem einen Automatisierungstechniker aus Marokko als Werkstudenten aus Cottbus eingestellt. Mit diesem ist die GF auf Wohnungssuche gegangen, um seine schlechteren Chancen auf dem Wohnungsmarkt zu kompensieren. Ohne Wohnung in Berlin könnte er langfristig nicht für uns arbeiten.

### VERBESSERUNGSPOTENZIALE/ZIELE:

- > kontinuierlich & konsequent an der Umsetzung und Verbesserungen arbeiten
- > Bewusstsein schaffen bzw. vertiefen bei GF & MA gleichermaßen
- > das Ziel ist ein paritätisch zusammengesetztes Team
- > höhere Gehälter zahlen, sobald es unsere Auftragslage zulässt.
- > MINT-Akademikerinnen finden über Netzwerke wie das von Ecosia

## C1.2 NEGATIV-ASPEKT: MENSCHENUNWÜRDIGE ARBEITSBEDINGUNGEN

---

### BERICHTSFRAGE & ANTWORT

**Kann das Unternehmen bestätigen, dass keine Strukturen, Verhaltensweisen oder Teilaspekte erfüllt werden, die menschenunwürdige Arbeitsbedingungen unterstützen?**

**Ja!**

- > Es gibt frei einteilbare Arbeitszeit, Pausen, Getränke, saubere Sanitärräume.
- > Jeder und jede hat einen eigenen Arbeitsplatz mit PC oder Laptop sowie persönlicher Schutzausrüstung, wenn nötig.
- > 30 Tage Urlaub, Betriebsferien über den Jahreswechsel.
- > Jeder und jede kann entsprechend den Kündigungsfristen kündigen bzw. es gibt regelmäßige MA-Gespräche und wöchentliche jour fixe im Team.
- > Geburtstage werden mit Geschenken und Kuchen gefeiert.
- > Es gibt Weihnachtsfeiern und Sommerfeste gemeinsam mit Promess, an denen alle Mitarbeitenden teilnehmen können.

### IM BERICHTSZEITRAUM WURDE UMGESETZT

Erneuerung der Fenster für bessere Isolierung: Auf Wunsch der Mitarbeitenden werden in diesem Herbst (2023) die Fenster des Großraumbüros ausgetauscht, damit das Gebäude vor allem an kalten Tagen besser isoliert ist.

## C2 AUSGESTALTUNG DER ARBEITSVERTRÄGE

### C2.1 AUSGESTALTUNG DER ARBEITSVERTRÄGE

---

#### BERICHTSFRAGEN & ANTWORTEN

<b>Wie stellt die Organisation sicher, dass allen Mitarbeitenden ein an regionale Lebenshaltungskosten angepasster „lebenswürdiger Verdienst“ zusteht?</b>	Alle MA verdienen ungefähr das gleiche bei Stanova. Der Verdienst entspricht den Möglichkeiten eines Berliner Startups und liegt etwas unter dem Marktniveau. Stanova zahlt ein 13. Gehalt als Weihnachtsgeld.
<b>Welche Möglichkeiten gibt es in der Organisation, den Verdienst selbstorganisiert zu bestimmen?</b>	Das Gehalt wird von der Geschäftsführerin bestimmt und kann nicht durch Boni etc. aufgebessert werden.
<b>Wie werden Arbeitszeiten in der Organisation erfasst und Arbeitslasten verteilt?</b>	Arbeitszeit wird in zentraler Software erfasst und entspricht gesetzlichen Vorgaben. Organisatorische Aufgaben können je nach Inhalten teilweise auf mehrere Schultern verteilt werden.
<b>Welche Rolle spielen Überstunden für den Erfolg der Organisation?</b>	Es werden relativ wenig Überstunden geleistet, Ausnahmen bilden Liefertermine oder Messen. Sie können durch Zeitausgleich kompensiert werden. Überstunden sind grundsätzlich nicht ausschlaggebend für den Erfolg. Mehr Mitarbeitende wären nicht durchgehend ausgelastet.
<b>Wie können die Möglichkeiten der Mitarbeitenden zur</b>	Kurzfristig sehen wir keine Möglichkeiten, langfristig erfordert das Modell Verantwortungseigentum sogar sehr starke gesellschaftliche Teilhabe.

**gesellschaftlichen  
Teilhabe erweitert  
werden?**

**Welche Möglichkeiten  
gibt es in der  
Organisation, die  
Arbeitszeit  
selbstorganisiert zu  
bestimmen?**

Die Arbeitszeit wird innerhalb der Gleitzeit selbstständig organisiert (Beginn und Ende der Arbeit, Pausen, Urlaub nach Abstimmung mit dem Team).

**Welche Arbeitsmodelle  
werden in der  
Organisation  
angeboten?**

s.o.

**Welche Maßnahmen  
gibt es in der  
Organisation, um eine  
Work-Life-Balance zu  
gewährleisten?**

Kurzfristige Termine wie Arztbesuche etc. sind nach Absprache möglich. Ebenso wird mobiles Arbeiten nach Absprache ermöglicht. Teilzeit wird von einigen Mitarbeitenden genutzt. Stanova stellt einen Mitarbeiter, der für das Technische Hilfswerk arbeitet, mehrere Wochen frei für Seminare und Einsätze, sowie Sporttrainer für Wettkämpfe und Trainingsfahrten frei.

**> Arbeitszeitmodelle (Angaben pro Woche):**

Teilzeit	25 oder 30 Stunden
Vollzeit	37 Stunden
Werkstudent	20 Stunden
Minijob	4 Stunden

Alle Mitarbeitenden verdienen annähernd gleich viel. Dies hat sich nach anfänglicher großer Gehaltsspreizung als sinnvoll und harmoniefördernd erwiesen. Außerdem entspricht es der Grundüberzeugung der Geschäftsführerin, dass alle Tätigkeiten ineinandergreifen und gleich wertvoll sind für die Firma.



## VERIFIZIERUNGSINDIKATOREN

	2022	2021
Höchstverdienst*	3.400 Euro	3.800 Euro
brutto-Werte / Mindestverdienst	450 Euro	450 Euro
Innerbetriebliche Spreizung (Verhältnis Höchst- zu Mindestverdienst)**	1:1	1:1

\* Rentner, der für uns arbeitet. 450 Stunden auf 37 Wochenstunden heruntergerechnet.

\*\*Gehalt pro Stunde ist bei jedem Mitarbeitenden gleich, somit ergibt sich nur eine Spreizung aufgrund verschiedener Wochenarbeitsstunden.

### > Medianverdienst:

**2022: 2.800 Euro**

**2021: 3.400 Euro**

Medianverdienst 2023 in Berlin: Angegeben ist jeweils das mittlere Brutto Einkommen\* von Vollzeitbeschäftigten im Monat. Das liegt in Berlin bei exakt 3484 Euro (Männer: 3534 Euro, Frauen: 3436 Euro), wie der aktuelle Entgeltatlas der Bundesagentur für Arbeit (Stand: Dezember 2020) zeigt.

Quelle, Abruf am 8.9.2023:

<https://www.bz-berlin.de/berlin/tabuthema-gehalt-das-verdienen-die-berliner>

Niedrigerer Medianwert kommt zustande durch verschiedene Arbeitszeitmodelle, z.B. freiwillige Teilzeit oder Werkstudenten.

- > Standortabhängiger "lebenswürdiger Verdienst" (für alle Betriebsstandorte):

2022	Standort	Lebenswürdiger Verdienst (in €)
	Lebenswürdiger Verdienst in Berlin, nicht Innenstadt	1.894,70
2021	Standort	Lebenswürdiger Verdienst (in €)
	Lebenswürdiger Verdienst in Berlin, nicht Innenstandt	1.894,70

"Bei einem Einpersonenhaushalt sieht die Auswertung wie folgt aus:  
977,32 Euro (ohne Miete) und 2.244,80 (mit Miete im Stadtkern) sowie  
1.894,7 Euro außerhalb des Zentrums."

Quelle: [www.basicthinking.de/blog/2023/04/25/lebenshaltungskosten-berlin](http://www.basicthinking.de/blog/2023/04/25/lebenshaltungskosten-berlin)

- > Unternehmensweit definierte Wochenarbeitszeit (z.B. 38 Stunden):

**2022: 37 Stunden                      2021: 37 Stunden**

Es gibt eine maximale Wochenarbeitszeit. Ausnahmen sind Messen und Inbetriebnahmen - Teilnahme zum Großteil auf freiwilliger Basis.

- > Tatsächlich geleistete Überstunden:

**2022: 0 Stunden                      2021: 0 Stunden**

Schwankendes Auftragsvolumen (Auslieferung von Anlagen, Messen),  
Abbau von Überstunden durch Freizeitausgleich flexibel möglich.

## **INDIVIDUELLE INDIKATOREN**

Charta der Gleichstellung - siehe Anhang: Während des Einstellungsgesprächs wird nach Wünschen für die Arbeitszeit gefragt. In der Regel wird ein Kompromiss

gefunden. Stanova hat sich der Charta der Gleichstellung verpflichtet und nimmt damit eine Vorreiterrolle im Maschinen- und Anlagenbau ein.

### **IM BERICHTSZEITRAUM UMGESetzte MASSNAHME(N) IN ASPEKT C2.1**

- > Stanova hat nach ihrem ersten Auftrag 2019 sofort die Gehälter angehoben. Dieses wird sie ebenso handhaben, wenn sich die Aufträge im Jahr 2023 verstetigen.
- > Stanova hat nach und nach für alle Mitarbeitenden Laptops angeschafft, um Homeoffice zu ermöglichen.
- > Stanova hat sich regelmäßig externe Expertise hereingeholt zur Mitarbeiterführung, Unternehmensstrategie und Organisationsentwicklung.
- > Stanova versucht die Arbeitsbedingungen zu verbessern, indem sie auf ihren Vermieter einwirkt (bessere Wand- und Fensterdämmung, stabilere Innentemperaturen auch im Winter etc.)
- > Wissen und Kompetenz von allen MA wird geschätzt, alles greift ineinander, keine ist die "Lieblingsabteilung" der GF.

## **C2.2 NEGATIV-ASPEKT: UNGERECHTE AUSGESTALTUNG DER ARBEITSVERTRÄGE**

---

### **BERICHTSFRAGE & ANTWORT**

**Kann das Unternehmen bestätigen, dass die Mitarbeitenden nicht durch ungerechte Arbeitsverträge einseitig belastet oder ausgebeutet werden?**

Ja: Stanova nutzt gesetzeskonforme Vorlagen für Arbeitsverträge. Die Verträge sind für alle Mitarbeitenden gleich gestaltet und entsprechen den aktuellen gesetzlichen Vorgaben.

## **C3 FÖRDERUNG DES ÖKOLOGISCHEN VERHALTENS DER MITARBEITENDEN**

### **C3.1 ÖKOLOGISCHES VERHALTEN DER MITARBEITENDEN**

---

#### **BERICHTSFRAGEN & ANTWORTEN**

**Welchen Wert legen das Unternehmen und die Mitarbeitenden auf die ökologisch-regionale Herkunft ihrer Lebensmittel am Arbeitsplatz?**

- > Die kostenlos zur Verfügung gestellten Äpfel sind zwar bio, aber nicht regional. Weitere Lebensmittel werden von Stanova nicht zur Verfügung gestellt. Auf dem Gelände wachsen Pflaumen, Stachelbeeren und Johannisbeeren sowie Tomaten zur freien Verfügung. Es gibt ein Kräuterbeet für alle MA auf der Terrasse der Kantine.
- > Es gibt leider keine Kantine mit Speiseangeboten. Wasser wird durch einen Wasserspender von der Berliner Wasserwerken kostenlos zur Verfügung gestellt, ebenso wie fairtrade-Kaffee.
- > Die Herkunft der selbstgebackenen Kuchen und Lebensmittel beim Teamessen liegen in der Verantwortung der Mitarbeitenden.

**Welche Verkehrsmittel benützen Mitarbeitende, um zu ihrem Arbeitsplatz zu gelangen?**

- > 3 von 7 MA nutzen motorisierte Mittel, um zur Arbeit zu gelangen, 4 von 7 nutzen ÖPNV oder Fahrrad.
- > Es gibt immer wieder Diskussionen zur Fortbewegungsart bei Dienstreisen, Serviceeinsätzen. Planbare Dienstreisen etc. werden verpflichtend mit dem ÖPNV absolviert, spontane nicht immer.
- > Bei Messen nutzen die MA grundsätzlich vor Ort den ÖPNV. Bei Terminen in der

Stadt obliegt den MA die Wahl des Fortbewegungsmittels. Bei Wahl von ÖPNV werden die Fahrtkosten erstattet. GF lebt hier die Nutzung von ÖPNV vor.

**Welche Strategie verfolgt das Unternehmen im Hinblick auf das ökologische Verhalten der Mitarbeitenden, gibt es Weiterbildungsangebote?**

- > Homeoffice-Arbeit ist grundsätzlich nach Absprache möglich, jeder Mitarbeitende verfügt über ein Laptop mit Kamera.
- > Freiwillige Arbeitsleistung für Bewusstseinsentwicklung des eigenen und des Kooperationspartners (Klimascouts, Filmabende, Umweltbewusste Reinigungsmittel Enyo, Pflege des Naturgartens).

**Eigennutz:**

- > angenehme Arbeitsumgebung  
Stanova entleht einen Mitarbeiter für mehrwöchige Schulungen des THW (drei Wochen im Jahr)

## **VERIFIZIERUNGSINDIKATOREN**

- > **Anteil der Verpflegung aus ökologischer Herkunft**

**2022: 100 %**

**2021: 100 %**

Dies umfasst Kaffee, Milch, Äpfel sowie anderes Obst und Gemüse auf dem Gelände.

Wenn wir Kunden bewirten, ist die Verpflegung meist ökologischer Herkunft.

- > **Anteil der Anreise mit PKW/ öffentlichen Verkehrsmitteln/ Rad/ zu Fuß:**

2022	Verkehrsmittel	Anteil (in %)
	zu Fuß	0
	Rad	30
	PKW	50
	Öffentliche Verkehrsmittel	20
	Summe	100
2021	Verkehrsmittel	Anteil (in %)
	zu Fuß	0
	Rad	30
	PKW	50
	Öffentliche Verkehrsmittel	20
	Summe	100

- > **Nutzungsgrad des ökologischen Betriebsangebots der Mitarbeitenden**

**2022: 100 %**

**2021: 100 %**

Gemeint sind die Äpfel und die Fortbewegungsmittel. Beim ÖPNV nutzen nur 2 von 7 den Zuschuss.

### **IM BERICHTSZEITRAUM UMGESetzte MASSNAHME(N) IN ASPEKT C3.1**

- > Durch die Teilnahme an der Aktion "Stadtradeln" haben die Mitarbeitenden einen Anreiz, in der Sommerzeit ihr Fahrrad zu nutzen.
- > Nutzung von Fahrrädern wird im Unternehmen gern gesehen, das zeigt sich zum Beispiel in Posts bei LinkedIn.
- > Nutzung von ÖPNV wird mit Fahrkostenzuschuss unterstützt.

- > Jobrad würde sich nicht lohnen, weil die meisten MA bereits ein Fahrrad oder Ebike haben.

### VERBESSERUNGSPOTENZIALE/ZIELE

Sobald es die wirtschaftliche Lage erlaubt, soll es ein Jobticket für alle MA geben.

## C3.2 NEGATIV-ASPEKT: ANLEITUNG ZUR VERSCHWENDUNG / DULDUNG UNÖKOLOGISCHEN VERHALTENS

---

### BERICHTSFRAGE & ANTWORT

Kann das Unternehmen bestätigen, dass im Unternehmen weder Verschwendung von Ressourcen gefördert noch unökologisches Verhalten geduldet wird?

Ja:

- > Maschinenteile und jegliches Zubehör werden ressourcensparsam bestellt und eingesetzt. Viele Komponenten wie Motoren, Umrichter, Getriebe, Schaltschrank werden mehrfach verwendet, Kabel repariert statt weggeworfen.



- > Wir arbeiten weitestgehend papierlos und stellen alle Geräte nach Dienstschluss richtig aus (kein Standby-Betrieb).
- > Stoßlüften, hydraulischer Abgleich der Heizung.

## VERBESSERUNGSPOTENZIALE/ZIELE

Ein Mitarbeitender fliegt mehrmals im Jahr in den Urlaub. Im nächsten Jahr soll es zwei Tage Extra-Urlaub geben, wenn er/sie ein anderes Transportmittel wählt.

## C4 INNERBETRIEBLICHE MITENTSCHEIDUNG UND TRANSPARENZ

### C4.1 INNERBETRIEBLICHE MITENTSCHEIDUNG UND TRANSPARENZ

---

#### BERICHTSFRAGEN & ANTWORTEN

**Welche wesentlichen / kritischen Daten sind für die Mitarbeitenden leicht zugänglich?**

- > Alle Daten bis auf Personaldaten und Bankdaten sind für alle frei zugänglich.
- > Auftragsvolumina sind über das ERP-System transparent, ebenso wie Gewinnspannen.

**Wie werden Führungskräfte ausgewählt, evaluiert und abgesetzt? Von wem?**

Führungskräfte stellen sich in Mitarbeiterumfragen und MA-Gesprächen der Kritik der Belegschaft. Abgesetzt werden können sie nicht von der Belegschaft.

**Welche wesentlichen Entscheidungen**

MA können Maschinenkonzepte gestalten, die für Produktverkauf entscheidend sind. Sie können



**können die Mitarbeitenden mehrheitsdemokratisch oder konsensual mitbestimmen?**

entscheiden, zu welchen Messen und in welchem Zeitraum sie fahren. Sie können in der Diskussion durch ihren fachlichen Input mitbestimmen, welche Maschinen in welche Richtung weiterentwickelt werden. Einer Mitarbeiterin wurde die Möglichkeit gegeben, auf eine Messe zu fahren und danach zu entscheiden, ob ihr diese Tätigkeit zusagt. Sie hat sich dagegen entschieden.

**Welche Erfahrungen wurden bisher mit mehr Transparenz und Mitbestimmung gemacht?**

Mitbestimmung bei der Produktentwicklung oder Arbeitsorganisation ist sinnvoll, kommt jedoch an ihre Grenzen bei den Themen wie Mitarbeiterrekrutierung oder Vertriebsstrategien. Tatsächlich können wir neue Mitarbeitende, die von der Bestands-Belegschaft nicht akzeptiert werden, nicht halten. Hier entscheidet die Mehrheit, auch wenn die Führungskraft es gern anders hätte. "Stamm-Angestellte/r" können ihre/seine Präferenzen für einen neuen MA in der Probezeit zum Ausdruck bringen und sie wird sehr wahrscheinlich berücksichtigt.

Auch bei der Frage der Kurzarbeit zu Coronazeiten haben wir gemeinsam entschieden, welche Zeitreduktion für MA und Unternehmen sinnvoll ist. Die Ergebnisse aus der MA-Befragung (Vorlage der GWÖ) wurden genutzt, um mit Mitarbeitenden ins Gespräch zu kommen, zu erfahren, wohin sie sich entwickeln wollen, welche Bedürfnisse sie haben, wo sie Schwächen in der Projektplanung und Unternehmensentwicklung sehen.

Konkret wurde der Wunsch der Mehrheit der Mitarbeitenden gehört, dass sie in ein anderes Gebäude umziehen wollen. Allerdings ist die Umsetzung daran gescheitert, dass es sich nach der

Kündigung eines MA nicht mehr gelohnt hat umzuziehen.

### VERIFIZIERUNGSINDIKATOREN

- > Grad der Transparenz der kritischen und wesentlichen Daten (Einschätzung):

**2022: 90 %                      2021: 90 %**

- > Anteil der Führungskräfte, die über Anhörung/ Mitwirkung/ Mitentscheidung der eigenen Mitarbeitenden legitimiert werden:

**2022: 0 %                      2021: 0 %**

- > Anteil der Entscheidungen, die über Anhörung/ Mitwirkung/ Mitentscheidung getroffen werden:

**2022: 90 %                      2021: 90 %**

### INDIVIDUELLE INDIKATOREN

Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung Juni 2022:

Bei Stanova arbeiteten 2021 und 2022 sieben bzw. acht Mitarbeitende. Dazu gehören ein Werkstudent und ein Minijobber im Rentenalter. Die Hälfte der Mitarbeitenden arbeitet Vollzeit, die andere Hälfte in verschiedenen Teilzeitmodellen (4 Stunden, 20 Stunden oder 30 Stunden pro Woche).

Die Mitarbeiterumfrage hat ergeben, dass der Großteil zufrieden ist mit seiner und ihrer Arbeit (100 % gaben gutes oder sehr gutes Betriebsklima an) und allen (100 %) ihre Arbeit gut gefällt. Die Zusammenarbeit mit den KollegInnen wird zu 100% als sehr gut bewertet. Es wird selten bis nie Arbeit mit nach Hause genommen und das eigene Wissen und Können sind umsetzbar. Allerdings bemängeln alle eine zu hohe oder viel zu hohe Arbeitsbelastung und sind zu ca. 70 % unzufrieden mit dem Arbeitsentgelt. Alle Befragten kritisieren eine zu laute Arbeitsumgebung und Verbesserungspotenzial bei Belüftung und Heizung. Als Störungen am Arbeitsplatz werden genannt: Häufige Unterbrechungen und schneller Aufgabenwechsel.

## **IM BERICHTSZEITRAUM WURDE UMGESETZT**

Einrichtung von Homeoffice.

## **VERBESSERUNGSPOTENZIALE/ZIELE**

Langfristig ist es ein Ziel, die Firma in Verantwortungseigentum zu überführen. Verantwortungseigentum bedeutet, dass die Eigentümer des Unternehmens zwar Stimm- und Teilhaberechte haben, jedoch nicht am Gewinn teilhaben. Damit soll sichergestellt werden, dass das Unternehmen vorrangig der Verwirklichung des Unternehmenszwecks und nicht dem Gewinnstreben der Anteilseigner dient. Auf diese Weise kann es besonders verantwortungsvoll und sinnorientiert agieren.

## **C4.2 NEGATIV-ASPEKT: VERHINDERUNG DES BETRIEBSRATES**

---

### **BERICHTSFRAGE & ANTWORT**

**Kann das Unternehmen bestätigen, dass keine Verhinderung des Betriebsrates vorliegt?**

Ja: Bisher gab es keine Nachfragen nach einem Betriebsrat. Es besteht für die MA die Möglichkeit, sich beim Betriebsrat von Promess über arbeitsrechtliche Fragen zu informieren bzw. einen Vergleich einzuholen.

In Kleinstunternehmen werden Betriebsratsmitglieder nicht von der Arbeit freigestellt. Konflikte werden bei Stanova möglichst unter Hinzuziehung von externen Fachleuten gelöst (Prozessberaterin, Personalbeauftragte von Promess, Mediatoren).

## **IM BERICHTSZEITRAUM WURDE UMGESETZT**

Ein Betriebsrat ist in Kleinstunternehmen nicht vorgesehen.

## D KUND\*INNEN UND MITUNTERNEHMEN

---

Die Zielgruppe von Stanova sind in erster Linie Kunststoffverarbeitende Unternehmen. Diese stellen mit Hilfe unserer Bearbeitungsmaschinen Produkte für den Innenausbau her, z.B. Abschlussleisten für Weiße Ware, Zierleisten für Möbel, Sockelleisten für Räume, Profile für Fußbodenheizungen oder Lamellen für Rollos, aber auch Kunststoffprofile für Wohnmobile, Gewächshausprofile, Kabelkanäle für Schaltschränke, Preisauszeichnungprofile für Lebensmittelgeschäfte und Teile für die Batteriefertigung.

Die Nutzer\*innen sind prinzipiell alle Menschen, die in festen Behausungen leben, in Supermärkten einkaufen gehen oder die Vorteile von Maschinen und Fahrzeugen nutzen. Nutzer\*innen sind natürlich auch Händler und Zwischenhändler von Lebensmitteln, Maschinen, Schienenfahrzeugen, Autos oder Consumerprodukten sowie Bauherr\*innen.

Mitunternehmer von Stanova sind Unternehmen, die Halbzeuge wie Profile oder Platten bearbeiten. Die größten Mitunternehmer sind Maschinenbauer, die vergleichbare Maschinen zum Bearbeiten von Halbzeugen entwickeln und vertreiben. Ein Auszug:

Ide | Metzner | Mühlbauer | Trumpf | Greiner extrusion | Barruffaldi | Meulemann

## D1 ETHISCHE KUND\*INNENBEZIEHUNGEN

### D1.1 ETHISCHE KUND\*INNENBEZIEHUNG

---

#### BERICHTSFRAGEN & ANTWORTEN

Wie werden neue Kund\*innen gewonnen und wie Stammkund\*innen betreut?

- > Neue Kund\*innen und Interessent\*innen gewinnen wir auf großen internationalen und auf kleineren regionalen Messen. Dort notieren wir deren Anliegen und heften die Visitenkarte dazu. Später wird dies ins ERP-

System übertragen. Außerdem nutzen wir Telefon- und Mailingakquise: Wir suchen uns über Portale wie wlv Firmen heraus und kontaktieren diese erst per Mail und dann telefonisch. Bei Interesse rufen wir nach einiger Zeit wieder an (Wochen oder Monate später, wie vom Kunden gewünscht). Wir veröffentlichen einmal pro Quartal einen Newsletter und melden uns bei Firmen, die Interesse bekundet haben, ca. alle drei Monate.

- > Viele Kund\*innen sind auch durch Internetrecherche auf uns aufmerksam geworden und schreiben uns an.
- > Für Stanova arbeiten zwei Vertriebsleute auf freiberuflicher Basis (Westbalkan und Schweiz, Liechtenstein), die beim Verkauf einer Maschine 10 Prozent Provision erhalten.
- > Stammkund\*innen werden über die Serviceeinsätze, Vertriebsanrufe und -besuche sowie die Versendung von Newslettern betreut (Abstellung des Newsletters durch Klick).
- > Alle Daten fließen ins ERP-System ein und werden für Mailings genutzt.
- > Wir arbeiten grundsätzlich nicht für die Rüstungsindustrie, auch nicht für Unternehmen mit verschiedenen Unternehmensgruppen, von denen eine für die Rüstungsindustrie arbeitet (z.B. Thyssen-Krupp)
- > Wir haben fast keine Produkte von der Stange, sondern arbeiten als Sondermaschinenbauer individuelle

**Wie stellt das Unternehmen sicher, dass der Kund\*innennutzen vor**

**dem eigenen  
Umsatzstreben liegt?**

Maschinenkonzepte aus, die auf die Bedürfnisse der Interessent\*innen und Kund\*innen eingehen. In der Regel arbeiten wir unentgeltlich Konzepte aus und führen Stanztests durch, ohne dass es zu einer Beauftragung kommt. Unser Geschäftsmodell beruht darauf, den Kund\*innen einen tatsächlichen technischen und wirtschaftlichen Vorteil zu bieten. Anders könnten wir gar nicht auf dem Markt Aufmerksamkeit erregen bzw. MarktteilnehmerInnen erreichen.

- > Sobald eine Maschine nicht ihren Nutzen erfüllt, meldet sich der Kunde und verlangt einen Serviceeinsatz. Wenn Maschinen nicht funktionieren, aus der Linie genommen werden und die Produktion dadurch stillsteht, bedeutet dies einen sofortigen Umsatzverlust. Besonders vorsichtig sind Firmen gegenüber jungen Firmen wie Stanova, die noch nicht viele Referenzen haben. Von daher dauert es sehr lange, bis eine Firma sich entscheidet, ein Projekt mit uns zu starten. Zuvor hat sie gründlich alle Risiken und Vorteile geprüft.

**Welche  
Kund\*innengruppen  
haben einen  
erschwertem Zugang zu  
den Produkten und  
Dienstleistungen? Was  
wird getan, damit diese  
auch in den Genuss der  
Produkte/  
Dienstleistungen  
kommen können?**

- > Firmen mit einer dünnen Kapitaldecke und geringen Gewinnmargen haben einen erschwerten Zugang zu Maschinen von Stanova. Aufgrund der innovativen Technologie sind unsere Anlagen in der Investition (nicht im Betrieb) teurer als pneumatisch und hydraulisch betriebene Anlagen. Dies können sich aufgrund des großen Wettbewerbs in der Kunststoffverarbeitenden Industrie

vornehmlich große mittelständische Unternehmen und Konzerne leisten. Für KMU ist eine Investition in unsere Maschine mit dem Risiko der Marktverdrängung verbunden. Auf dem Kunststoffverarbeitenden Markt herrscht ein großer Wettbewerb. Allerdings haben wir auch ein kleineres KMU mit einer Maschine beliefert.

- > Konzerne können sich eine Anschaffung von mehreren Maschinen eher leisten und daher in den Genuss von Staffelpreisen kommen.
- > Wir bieten die Möglichkeit an, unsere Maschinen zu leasen und sich damit niedrighschwellig und ohne hohe Investitionskosten vom Wert der Technologie zu überzeugen.
- > Wir bieten die Möglichkeit, sich mit anderen Mitunternehmen zu einer Sammelbestellung zusammenzutun und so niedrigere Endpreise zu erhalten.
- > Über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) können Investitionskosten, die zur Einsparung von Energie führen, bis zu 50% gefördert werden.
- > Einzelpersonen können sich in der Regel eine Maschine von Stanova nicht leisten, brauchen sie auch nicht. Dies stellt keine Hürde dar, da die Maschine sich sowieso nur ab einer fünfstelligen Losgröße amortisiert.

## VERIFIZIERUNGSINDIKATOREN

- > **Übersicht-Budgets für Marketing, Verkauf, Werbung - Ausgaben für Maßnahmen bzw. Kampagnen:**

2022	Maßnahmen	Budget (in €)	Anteil (in %)
	Messekosten	13.219,31	37,35
	Internetseite	6.322	17,86
	Postkarten	492,10	1,39
	Giveaways	859,11	2,43
	sonstige Werbekosten	14.497,92	40,97
	Summe	35.390,44	100
2021	Maßnahmen	Budget (in €)	Anteil (in %)
	Messe	4.858,51	44,46
	Homepage	4.000	36,6
	Veröffentlichungen/Anzeigen	1.950	17,84
	sonstige Werbekosten	120,27	1,1
	Summe	10.928,78	100

Die Kosten wurden aus den entsprechenden Jahresabschlüssen herausgezogen.

Sonstige Werbekosten beinhalten u. a. Visitenkarten, Veröffentlichungen von Fachartikeln, Flyer etc.

- > **Fixe Bestandteile der Bezahlung von Verkaufsmitarbeitenden:**

**2022: 100 %**

**2021: 100 %**



Vertriebsmitarbeiter\*innen erhalten ein festes Gehalt, welches nicht an Vertriebs Erfolg gebunden ist. Es wurden bisher keine Prämien, Gewinnbeteiligung o.ä. vereinbart.

> **Umsatzabhängige Bestandteile der Bezahlung von Verkaufsmitarbeitenden:**

2022: 0 %                      2021: 0 %

Es wurden bisher keine umsatzabhängigen Gehaltsbestandteile vereinbart, dies ist auch nicht angedacht.

> **Interne Umsatzvorgaben von Seiten des Unternehmens: ja/ nein?**

2022: Nein                      2021: Nein

> **Umsatzanteil in % des Produktportfolios, das von benachteiligten Kund\*innengruppen gekauft wird:**

2022: 20 %                      2021: 20 %

**IM BERICHTSZEITRAUM UMGESetzte MASSNAHME(N) IN ASPEKT D1.1**

Wir machen auf die Möglichkeit von Sammelbestellungen auf Messen aufmerksam und bewerben sehr offensiv die Fördermöglichkeiten unserer Maschinen. In Newslettern und Telefongesprächen weisen wir auf die Option des Leasings von Maschinen hin.

Wir räumen immer auf Nachfrage Rabatte ein. Der Preisdruck ist sehr hoch in unserer Branche. Deshalb kommen zu dem Erstrabatt, den wir im Angebot einräumen, meist noch eine zweite und eine dritte Runde Preisverhandlungen hinzu. Wir müssen sehr aufpassen, dass es am Ende noch einen Gewinn für uns gibt. Schließlich haben wir eine gesetzliche Gewährleistung von einem Jahr, die von manchen Kunden auf zwei Jahre hochgeschraubt wird, in der wir alle Serviceeinsätze aus eigener Tasche zahlen müssen.

## VERBESSERUNGSPOTENZIALE/ZIELE

Es besteht die Möglichkeit, Versuchsmaschinen in Hochschulen oder Unis aufzustellen. Dann würden Studierende sehr früh mit dem Namen Stanova in Berührung kommen und in ihrer ersten Anstellung sich eventuell daran erinnern. Wir könnten Exkursionen von Studierenden zu Stanova anbieten.

## D1.2 NEGATIV-ASPEKT: UNETHISCHE WERBEMAßNAHMEN

---

### BERICHTSFRAGE & ANTWORT

**Kann das Unternehmen bestätigen, dass keine unethischen Werbemaßnahmen durchgeführt werden?**

Ja:

- > Wir machen keine falschen Aussagen in unserem Marketingmaterial oder bei Vertriebsaktivitäten.
- > Wir nutzen eine Simulationssoftware, um den Wirkungsgrad von unseren elektro-mechanischen Antrieben mit pneumatischen oder hydraulischen Antrieben zu vergleichen.
- > Wir machen keine Massenwerbung, unsere Werbung ist nicht sexistisch, stereotypisierend oder aufdringlich.
- > Selbstverständlich kann der Newsletter mit einem Klick abbestellt werden.
- > Überkonsum ist bei unseren technisch komplexen und teuren Maschinen fast nicht möglich. Jede Firma überlegt sich aus Eigennutzen sehr genau, ob sie eine solche Maschine braucht oder nicht.
- > Wir machen kein Greenwashing, sondern setzen konkrete Maßnahmen zum Klimaschutz um.

## IM BERICHTSZEITRAUM UMGESETZTE MASSNAHME(N) IN ASPEKT D1.2

Hier ist keine Entwicklung vorhanden, da das von Anfang an unsere Vorgehensweise war und wir daran auch nichts ändern werden.

## D2 KOOPERATION UND SOLIDARITÄT MIT MITUNTERNEHMEN

### D2.1 KOOPERATION UND SOLIDARITÄT MIT MITUNTERNEHMEN

---

#### BERICHTSFRAGEN & ANTWORTEN

**Mit welchen Unternehmen wird bereits kooperiert, und welche Ziele werden dabei verfolgt?**

Stanova arbeitet eng mit Promess Montage und Prüfsysteme GmbH zusammen. Wir können Arbeits- und Produktionsmittel mitnutzen, z.B. eine Maschine zum Bohren von Löchern in der Montageplatte des Schaltschranks. Ebenso nutzen wir die Warenannahme von Promess mit und können auch kurzfristig Ware aus dem Lager von Promess beziehen. Im Gegenzug bieten wir Promess-Pressen gegenüber unseren Kunden an, z.B. wenn die Kraft unserer Pressen nicht ausreicht.

Ein Beispiel für gegenseitige Kooperation ist die Schulung eines Promess-Mitarbeiters: er wird von uns unentgeltlich im Umgang mit einer bestimmten Software geschult, im Gegenzug können wir ihn für Serviceeinsätze anfragen, wenn unser Automatisierungstechniker nicht verfügbar ist. Ebenso fungiert ein Software-Mitarbeiter von Promess als eine Art "Back-up" für den Quellcode unserer Steuerungssoftware, den wir generell nicht an Kunden herausgeben.

Promess vermietet uns zu einem sehr günstigen Mietzins ein Großraumbüro in seiner Liegenschaft. So stehen keine Räume ungenutzt leer.

GF Katrin Lechler arbeitet an den strategischen Zielen von Promess aktiv mit:

- > Biodiversität auf dem Firmengelände
- > PV-Anlage erweitern
- > Probebohrungen für Geothermie durchführen lassen, um Heizungsanlage langfristig auszutauschen
- > naturnahe Pflege der Grünflächen
- > Initiatorin des Stadtradelns für die Belegschaft von Promess und Stanova

Diese Arbeit ist uneigennützig, weil Stanova nicht direkt davon profitiert.

Bei Promess Fertigung, einer Tochter von Promess, erhalten wir kurzfristig CNC-Teile, wenn andere Lieferanten zu lange Lieferzeiten haben. Das Ziel der Kooperation ist eine Zusammenarbeit, von der beide Seiten profitieren. Ein solidarisches Miteinander puffert infrastrukturelle, materielle oder finanzielle Defizite ab, sorgt für bessere Stimmung in der Belegschaft und macht uns stärker, als wir es zahlenmäßig sind.

**In welchen Bereichen verhält sich das Unternehmen solidarisch gegenüber anderen Unternehmen und hilft uneigennützig?**

Wir engagieren uns im Unternehmensnetzwerk Motzener Straße, u.a. in der AG Nachhaltigkeit, in gemeinsamen Forschungsprojekten oder Vorhaben wie dem Grünen Kraftwerk. Dies kommt allen Unternehmen im Netzwerk zugute. Hier haben wir auch das Kunststoffverarbeitende Unternehmen Profine kennengelernt, das uns wichtiges Know-

How zur Bearbeitung von Kunststoffen kostenlos weitergegeben hat.



Wir haben dem Startup Twins Crew zweimal unseren Messestand geboten, um sich dort unentgeltlich präsentieren zu können. Außerdem haben wir zahlreiche Posts mit ihnen veröffentlicht, Kontakte für sie gesammelt und weitergegeben, die nur Twins Crew einen Nutzen bringen. Wir haben ihre Biopolymere auf unserer Maschine bearbeitet und damit als erste die Stanzbarkeit dieses Werkstoffs gezeigt.

Wir arbeiten eng mit der Schweizer Firma Milimex zusammen, die unsere Produkte in der Schweiz und Liechtenstein vertreibt. Wir vermitteln dem dortigen Geschäftsführer das nötige Wissen über unsere Produkte. Er lässt uns von seinem Netzwerk in der Schweiz profitieren.

Die Geschäftsführerin ist gewähltes Mitglied der IHK-Vollversammlung und des IHK-Ausschusses Mobile Stadt. Dort hat sie z.B. gegen die Radwegeausbau-Stopp protestiert. Zeitaufwand für IHK-Vollversammlungssitzungen pro Jahr: 4 x 4 Stunden, Ausschuss Mobile Stadt: 4 x 3 Stunden

plus 30 % Vor- und Nachbereitung. Die Firma stellt die Geschäftsführerin für diese Aktivitäten frei.

## VERIFIZIERUNGSINDIKATOREN

- > Wie hoch ist der investierte Zeit- und/oder Ressourcenaufwand für Produkte oder Dienstleistungen, die in Kooperation erstellt werden, im Verhältnis zum gesamten Zeitaufwand für die Erstellung der Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens – in Stunden/ Jahr?

**2022:** 51 Stunden

**2021:** 63 Stunden

**2021** hat Stanova-Geschäftsführerin einmal in der Woche die Treffen der Klimascouts organisiert (52 Stunden). Sie hat fachliche Treffen wie Besuch im Futurium mit den Klimascouts veranstaltet (private Zeit). Weiterhin hat sie die Entsiegelung der Zufahrt vom Promess-Altbau und die Gestaltung eines Naturgartens begleitet (10 Stunden). GF hat die Planung des Gründachs für Fahrräder mitgestaltet (1 Stunde).

**2022:** Monatliche, regelmäßige Treffen mit Umweltbeauftragten von Promess zur Planung der PV-Anlage und Ladesäulen (20 Stunden). Zweimonatlicher Austausch mit GF von Promess über Klimaschutzmaßnahmen, nachhaltiges Anlegen von Kapital (10 Stunden). Regelmäßiger Austausch mit Facility-Team für die naturnahe Pflege von Grünflächen (7 Stunden). Gesellschafterversammlungen von Promess (14 Stunden).

- > Wie hoch ist der investierte Zeit- und/oder Ressourcenaufwand für Produkte oder Dienstleistungen, die in Kooperation erstellt werden, im Verhältnis zum gesamten Zeitaufwand für die Erstellung der Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens – als %-Anteil?

**2022:** 4 %

**2021:** 5 %

Jahresstundenkontingent	2022	2021
Geschäftsführung	> 1.338 Std	> 1.350 Std
Konstruktion & Mechanik	> 2298,60 Std;	> 2.313 Std
Automatisierung & E-Technik	> 1.605,60 Std;	> 1.620 Std
Finanzen & Verwaltung	> 1.350 Std	> 1.338 Std
Anmerkung: Urlaub wurde pauschal berücksichtigt, Krankheitszeiten bisher nicht. Die Arbeitsstunden des Werkstudenten wurden via Durchschnittsberechnung berücksichtigt.		

- > **Wie viel Prozent von Zeit/ Umsatz werden durch Kooperationen mit folgenden Unternehmen aufgewendet/ erzielt?**

2022	Unternehmenskategorie	Aufgewendete Zeit (in Stunden)	Erzielter Umsatz (in €)
	Unternehmen, die die gleiche Zielgruppe ansprechen (auch regional)	20	0
	Unternehmen der gleichen Branche, die regional eine andere Zielgruppe ansprechen	8	0
	Unternehmen der gleichen Branche in der gleichen Region, mit anderer Zielgruppe	0	0
	Austausch und Netzwerken mit einem Vertriebsexperten	0	0
	Austausch und Netzwerken mit regionalem	1	Nicht darstellbar

2022	Unternehmenskategorie	Aufgewendete Zeit (in Stunden)	Erzielter Umsatz (in €)
	Unternehmer, der andere Zielgruppe anspricht		
	Austausch und Netzwerken mit regionalem Unternehmen mit gleicher Zielgruppe	0	Nicht darstellbar
	In welchen der folgenden Bereiche engagiert sich das Unternehmen?	0	0

#### 2022:

- > Kooperation mit zivilgesellschaftlichen Initiativen zur Erhöhung der ökologischen/ sozialen / qualitativen Branchenstandards: Ja
- > Aktiver Beitrag zur Erhöhung gesetzlicher Standards innerhalb der Branche (Responsible Lobbying): Nein
- > Mitarbeit bei Initiativen zur Erhöhung der ökologischen/ sozialen/ qualitativen Branchenstandards: Ja

#### 2021:

- > Kooperation mit zivilgesellschaftlichen Initiativen zur Erhöhung der ökologischen/ sozialen/ qualitativen Branchenstandards: Ja
- > Aktiver Beitrag zur Erhöhung gesetzlicher Standards innerhalb der Branche (Responsible Lobbying): Nein
- > Mitarbeit bei Initiativen zur Erhöhung der ökologischen/ sozialen/ qualitativen Branchenstandards: Ja
- > Mitarbeit im Unternehmensnetzwerk Motzener Straße
- > Mitarbeit in der Vollversammlung der IHK Berlin  
Mitglied im IHK-Ausschuss Investitionsgüter



- > **Wie viele Arbeitskräfte bzw. Mitarbeitendenstunden wurden an Unternehmen in folgenden Kategorien weitergegeben, um kurzfristig die Mitunternehmen zu unterstützen?**

2022	Unternehmenskategorie	Anzahl der Arbeitskräfte	Mitarbeitendenstunden
	Weitergegeben an Unternehmen anderer Branchen	0	0
	Weitergegeben an Unternehmen der gleichen Branche	0	0
2021	Unternehmenskategorie	Anzahl der Arbeitskräfte	Mitarbeitendenstunden
	Weitergegeben an Unternehmen anderer Branchen	0	0
	Weitergegeben an Unternehmen der gleichen Branche	0	0

Stanova arbeitet unentgeltlich Maschinenkonzepte für interessierte Kunden aus, die auch ohne einen Vertragsabschluss von den Interessenten genutzt werden können. Diese enthalten z.B. Berechnungen der Stanzkraft, der potenziellen Produktivität, Auslegung von Antrieben und Maschinenempfehlungen.

- > **Wie viele Aufträge wurden an Mitunternehmen in folgenden Kategorien weitergegeben, um kurzfristig die Mitunternehmen zu unterstützen?**

<b>2022</b>	<b>Unternehmenskategorie</b>	<b>Anteil im Verhältnis zur Anzahl der Gesamtaufträge (in %)</b>
	Weitergegeben an Unternehmen anderer Branchen	5
	Weitergegeben an Unternehmen der gleichen Branche	0
<b>2021</b>	<b>Unternehmenskategorie</b>	<b>Anteil im Verhältnis zur Anzahl der Gesamtaufträge (in %)</b>
	Weitergegeben an Unternehmen anderer Branchen	0
	Weitergegeben an Unternehmen der gleichen Branche	0

**Andere Branche:**

Wir haben ein befreundetes Startup an eine Schweizer Vertriebsfirma vermittelt, daraus sind konkrete Aufträge für dieses Startup ergangen. Ebenso haben wir ihnen ermöglicht, sich an unserem Messestand zu präsentieren, woraus ein Netzwerk von interessierten Firmen gewachsen ist, das weiter für Vertriebsaktivitäten genutzt werden kann.

- > **Wie hoch ist die Summe an Finanzmitteln, die an Unternehmen in folgenden Kategorien weitergegeben wurden, um kurzfristig die Mitunternehmen zu unterstützen?**

2022	Unternehmenskategorie	Summe an Finanzmitteln (in €)	Anteil vom Umsatz (in %)	Anteil vom Gewinn (in %)
	Weitergegeben an Unternehmen anderer Branchen	0	0	0
	Weitergegeben an Unternehmen der gleichen Branche	0	0	0
2021	Unternehmenskategorie	Summe an Finanzmitteln (in €)	Anteil vom Umsatz (in %)	Anteil vom Gewinn (in %)
	Weitergegeben an Unternehmen anderer Branchen	0	0	0
	Weitergegeben an Unternehmen der gleichen Branche	0	0	0

\*Es wurden keine Finanzmittel an andere Unternehmen übermittelt, wenn kein Auftrag oder Dienstleistung zu Grunde lagen.

### **IM BERICHTSZEITRAUM UMGESetzte MASSNAHME(N) IN ASPEKT D2.1**

Bei einem Kunststoffverarbeitenden Unternehmen aus dem Netzwerk setzen wir diese solidarische Zusammenarbeit fort. Allerdings können wir dem Unternehmen nicht so viel bieten wie vice versa. Ebenso bahnt sich ein engerer Austausch mit einem Unternehmen, das Pressen fertigt, an, das uns mit wertvollen Vertriebskontakten versorgt.

Wir haben zahlreiche Angebote verschickt, in denen Pressen unserer Anteilseignerin und Vermieterin Promess Montage und Prüfsysteme mit angeboten werden.

### **VERBESSERUNGSPOTENZIALE/ZIELE**

Es ist sinnvoll, noch enger mit Firmen aus dem Unternehmensnetzwerk zusammenzuarbeiten – beim Einkauf, in der Logistik etc.

## **D2.2 NEGATIV-ASPEKT: MISSBRAUCH DER MARKTMACHT GEGENÜBER MITUNTERNEHMEN**

---

### **BERICHTSFRAGE & ANTWORT**

**Kann das Unternehmen bestätigen, dass auf schädigendes, diskreditierendes Verhalten gegenüber Mitunternehmen komplett verzichtet wird?**

Ja: Wir stellen die Vorteile unsere Technologie dar, ohne andere Technologien schlecht zu reden. Wir vergleichen den Wirkungsgrad verschiedener Antriebssysteme mit Hilfe einer Simulationssoftware und zeigen auf, wie wir die Zahlen errechnet haben. Wir hören uns die Probleme und Aufgabenstellungen der interessierten Unternehmen an und schlagen Lösungen vor.

### **IM BERICHTSZEITRAUM UMGESetzte MASSNAHME(N) IN ASPEKT D2.2**

Da wir bereits jetzt komplett auf schädigendes, diskreditierendes Verhalten verzichten, sehen wir kein Verbesserungspotenzial.

## D3 ÖKOLOGISCHE AUSWIRKUNG DURCH NUTZUNG UND ENTSORGUNG VON PRODUKTEN UND DIENSTLEISTUNGEN

### D3.1 ÖKOLOGISCHE AUSWIRKUNGEN DURCH NUTZUNG UND ENTSORGUNG VON PRODUKTEN UND DIENSTLEISTUNGEN

---

#### BERICHTSFRAGEN & ANTWORTEN

Wie groß sind die ökologischen Auswirkungen der Produkte und Dienstleistungen, absolut und im Vergleich zu bestehenden Alternativen mit ähnlichem Nutzen?

Die ökologischen Auswirkungen unserer Produkte bestehen darin,

- 1) dass Stahl unter hohem Energieeinsatz hergestellt und nach Deutschland transportiert werden muss für unsere Fertigungsteile, für die Motoren, Gestelle und Einhausung gebraucht werden. Die Herstellung der Fertigungsteile findet an CNC-Maschinen statt, die sehr viel Energie benötigen. Schmierstoffe, die zum Betrieb der Maschinen nötig sind, werden aus Erdöl hergestellt. Kabel enthalten große Mengen an Kupfer, das unter hohem Energieaufwand und teilweise problematischen Bedingungen aus der Erde geholt wird.
- 2) dass Halbzeuge aus Kunststoffen bearbeitet werden und dabei Mikroplastikpartikel entstehen, die in die Umwelt gelangen und eingeatmet werden können. Tatsächlich entscheiden aber nicht wir über den zu bearbeitenden Werkstoff, sondern der/die KundIn. Es könnten auch andere Materialien bearbeitet werden, bei denen kein gefährlicher

Plastikstaub entsteht. Wir weisen bei jedem Vertriebsbesuch auf den nachhaltigeren Werkstoff Biopolymere hin, obwohl dies nicht zu unserem Verantwortungsbereich gehört. 90 Prozent der Unternehmen verwenden jedoch mineralölbasierte Kunststoffe.

- 3) Wir minimieren die Verbreitung von Mikroplastikpartikeln, indem wir gut abgedichtete Einhausungen um die Maschine bauen und zusätzlich eine kleinere Schutzhaut für die Lineareinheit der Säge haben nähen lassen. Einhausungen sind bei vergleichbaren Anlagen kein Standard - s. Foto. Jedoch reduzieren wir zusätzlich den Plastikstaub durch gratarmes Bearbeiten des Werkstoffs enorm.



- 4) Weiterhin wird durch den Betrieb unserer Maschinen Strom verbraucht. Durch den

Einsatz von Servoantriebs-Technologie ist der Energieverbrauch jedoch auf ein technisches Minimum reduziert. (Verhältnis von 10:1 bzw. 8:1 - Vergleich pneumatisch-hydraulischer Antrieb gegenüber elektromechanischem Antrieb).

- 5) Die Pressen müssen mit Schmierstoffen geschmiert werden. Diese sind giftig für Mensch und Umwelt, sie können u.a. die Chemikalien PFAS enthalten. Wir sind auf der Suche nach Alternativen. Da unsere Maschinen jedoch sowieso hochpreisig sind, haben wir nicht viel Handlungsspielraum. Außerdem sind wir noch zu wenig etabliert auf dem Markt, um uns Experimente mit Kunden leisten zu können.
- 6) Der Materialausschuss wird bei unseren Maschinen durch den technologischen Vorsprung (Messsystem, Software und Antriebe) minimiert. Beispiel einer Firma: Es fallen pro Stanzung von 400 mm Material ca. 100 mm Abfall an, weil die Positionierung zu ungenau ist.

**Mit welchen Strategien und Maßnahmen werden die ökologischen Auswirkungen, die durch die Nutzung und Entsorgung der Produkte und Dienstleistungen entstehen, reduziert?**

Unsere Maschinen sind aus baugleichen und verschleißarmen Komponenten aufgebaut, so dass sie für ein langes Fabrikleben gemacht sind. Mit dem gleichen Grundgestell können verschiedene Bearbeitungsschritte ausgeführt werden. Beim Umrüsten auf ein anderes Werkzeugmodul kann je nach Wunsch gebohrt, gesägt, gestanzt, geprägt oder abgelängt werden. Auf diese Weise wird die Maschine optimal ausgelastet und es

werden Ressourcen geschont. Zugleich bieten wir Serviceverträge an, um die Lebenszykluszeit zu verlängern und nicht auf Verschleiß zu fahren. Der Abnutzungsvorrat wird maximal genutzt durch vorausschauende Konstruktion und kluge Komponentenauswahl. (Abnutzungsvorrat: Durch innovatives Wartungskonzept wird der maximale Lebenszyklus eines Produktes genutzt, ohne in den kritischen Bereich wie Maschinenstillstand zu kommen).

Wir verwenden ausschließlich Servomotoren, obwohl dies die Preise unserer Maschinen deutlich erhöht. Durch den regionalen Bezug von Teilen reduzieren wir Transportwege. Wir lassen möglichst alles reparieren statt neu zu kaufen, z.B. Refit (Überarbeiten) von Motoren.

**Wie sind Konsistenz, Effizienz und Suffizienz im Geschäftsmodell verankert?**

- > Konsistenz - s.o.
- > Suffizienz ist allein aufgrund des hohen Preises pro Maschine gegeben.
- > Effizienz: s.o. Servoantrieb, Ausschuss, gratarmes Stanzen macht weitere Entgratung durch Bürsten, Gleitschleifen, Fräsen etc. unnötig. Bei der Produktion von Verdrahtungskanälen stanzt unsere Maschine so viel besser, dass in der Linie eine ganze Maschine entfällt. Jeder auf unserer Maschine produzierte Meter spart extrem viele Ressourcen.

**Durch welche Strategien und Maßnahmen wird maßvoller Konsum bzw. eine suffiziente**

Unsere Maschinen bedeuten einen recht hohen Invest im Vergleich zu Wettbewerber-Maschinen. Dies hat zur Konsequenz, dass sie nur angeschafft



**Nutzung der Produkte und Dienstleistungen gefördert?**

werden, wenn sie einen Produktivitäts- und Qualitätsvorteil versprechen.

**Wie wird die maßvolle Nutzung in der Kommunikation mit Kund\*innen gefördert?**

Wir verweisen im Vertrieb auf die Langlebigkeit unserer Maschinen bzw. der Verschleißteile. Durch den modularen Aufbau der Maschinen brauchen die Kunden nur eine Maschine kaufen. Sie können innerhalb der Maschine das Werkzeug auf eine andere Funktion umrüsten und müssen dafür nicht eine neue Maschine kaufen – beispielsweise von Stanzen auf Ablängen.

## IM BERICHTSZEITRAUM WURDE UMGESETZT

Berechnung der Energieeinsparung durch Verwendung von Servomotoren statt pneumatischer oder hydraulische Antriebe.

### Vergleich: Pneumatik – Elektromechanik



Anwendungsfall				
Ein Profil soll alle 250mm Inline gestanzt werden (Fliegende-Säge Prinzip)				
Hub	75	mm	Stanzungen pro Minute	20
Produktionsgeschwindigkeit	5	m/min	Stanzungen pro Stunde	1.200
I. Energieverbrauch				
	Pneumatik*		Elektromechanik**	
Luftverbrauch pro Hub	15,122	l		
Energieverbrauch pro l	0,00011	kWh		
Energieverbrauch pro Hub	0,00169	kWh		
Energieverbrauch pro min	0,03387	kWh		
Energieverbrauch pro Stunde	2,0324	kWh	0,26	kWh
Energieverbrauch pro Schicht (8 Std.)	16,2592	kWh	2,08	kWh
Energieverbrauch pro Tag (3 Schichten)	48,7775	kWh	6,24	kWh
<b>Energieverbrauch 253 Arbeitstage</b>	<b>12.340,7</b>	<b>kWh</b>	<b>1.578,72</b>	<b>kWh</b>
II. Produktivität				
	Pneumatik		Elektromechanik	
Zykluszeit pro Stanzhub	0,953	s	0,35	s
Zykluszeit Synchronisierung und Stanzung***	1,8	s	1,14	s
<b>Maximale Produktionsgeschwindigkeit***</b>	<b>8,33333</b>	<b>m/min</b>	<b>13,1579</b>	<b>m/min</b>

\* ermittelt mit dem Simulationsprogramm der Firma FESTO.

\*\* Leistungsmessung an einer Anlage der Fa. Stanova Stanztechnik GmbH

\*\*\* ermittelt mit einem eigenen Berechnungsprogramm.

## VERBESSERUNGSPOTENZIALE/ZIELE

Wir sind Projektpartner bei "CO2meet – klimafreundliche Alternativen zu Geschäftsreisen" und entwickeln alternative Modelle für Serviceeinsätze mit dem Auto.

### D3.2 NEGATIV-ASPEKT: BEWUSSTE INKAUFNAHME UNVERHÄLTNISMÄßIGER ÖKOLOGISCHER AUSWIRKUNGEN

---

#### BERICHTSFRAGE & ANTWORT

**Kann das Unternehmen bestätigen, dass es keine bewusste Inkaufnahme unverhältnismäßiger ökologischer Auswirkungen gibt?**

JA: Unser Marktvorteil beruht auf energieeffizienter Technologie, baugleichen, verschleißarmen Teilen für ein langes Fabrikleben und modularem Aufbau für vielfältige Nutzungsmöglichkeiten der Anlagen. Wir wählen sorgfältig die Kunden aus, für die wir arbeiten. Unsere Unternehmensrichtlinien schließen die Arbeit für Kunden im Rüstungsbereich aus. Wir arbeiten nicht für Firmen, die Einwegprodukte auf unseren Maschinen herstellen (ausgenommen ist Medizintechnik).

Ein Teil unserer Kunden und Interessenten arbeitet in der Batteriefertigung für die Mobilitätswende oder fertigt Profile für mehrfach gedämmte Fenster. Ohne diese Profile gelingt die Energiewende nicht.

#### IM BERICHTSZEITRAUM UMGESetzte MASSNAHME(N) IN ASPEKT D3.2

Wir informieren uns regelmäßig über den Entwicklungsstand und die Einkaufsmöglichkeiten von fossilfreiem Stahl, zum Beispiel auf Messen, über Telefon- und Internetrecherche:

<https://group.vattenfall.com/de/newsroom/pressemitteilungen/2021/hybrid-der-weltweit-erste-fossilfreie-stahl-wird-geliefert>

Voraussichtlich ab 2026 wird es fossilfreien Stahl auf dem Markt geben.

## **D4 KUND\*INNEN-MITWIRKUNG UND PRODUKTTRANSPARENZ**

### **D4.1 KUND\*INNEN-MITWIRKUNG UND PRODUKTTRANSPARENZ**

---

#### **BERICHTSFRAGEN & ANTWORTEN**

**Welche konkreten  
Mitsprachemöglichkeiten  
und  
Mitentscheidungsrechte  
werden Kund\*innen  
eingräumt, und wie wird  
darüber kommuniziert?**

Stanova Stanztechnik GmbH tritt stets offen für Wünsche & Anregungen mit den Kund\*innen in den Dialog. Durch gezielte Fragestellungen ermitteln wir die Vorstellungen und den Bedarf der Kund\*innen. Wir prüfen ausführlich die Machbarkeit und Umsetzungsmöglichkeiten. Meistens bieten wir mehrere Optionen an - zum Beispiel eine Zahnstangenpresse oder eine Exzenterpresse, was unterschiedliche Produktivität und Flexibilität nach sich zieht. Hierfür nutzen wir das innerbetriebliche Wissen sowie das zur Verfügung stehende Informationsnetzwerk von Spezialisten und Mitunternehmern.

Stanova ist es überaus wichtig, vom ersten Kontakt an, sei er persönlich, telefonisch oder per Mail, eine niedrigschwellige Kommunikation und einen Austausch zu ermöglichen. Dies setzen wir mit kurzfristigen Telefonaten, Videocalls oder

persönlichen Treffen, aber auch mit schneller Beantwortung von Mails um.

Der normale Auftragshergang sieht so aus: Der Kunde kommt mit einem detaillierten Lastenheft auf uns zu, das wir umsetzen MÜSSEN.

**Werden Impulse von Kund\*innen zur sozial-ökologischen Verbesserung der Produkte und Dienstleistungen aufgenommen?**

Grundsätzlich sind wir dafür offen, untenstehend einige Beispiele.

**Welche Produktinformationen sind öffentlich zugänglich (Inhaltsstoffe, Wertschöpfungskette, ökologisch relevante Informationen, Preisfindung)?**

Alle diese Informationen stellen wir auf Nachfrage bereit. Sie werden nicht vorab veröffentlicht. Die Preisfindung können wir nicht transparent gestalten, weil dies einen Marktnachteil bedeuten würde. Wir verschicken, nachdem wir uns persönlich von der Seriosität des Kunden überzeugt haben, ein Richtpreisangebot, in dem aber nicht die Kosten aller Komponenten erkennbar sind. Die Kosten der Dienstleistung werden transparent aufgeschlüsselt.

Wir weisen in jedem Angebot darauf hin, dass durch den Einsatz unserer Technologie Ressourcen gespart werden können (Energie, zusätzliche Maschinen).

Der Kunde bekommt eine umfassende Dokumentation incl. Schaltplan, Bedienungsanleitung, Risikobeurteilung, Konstruktionszeichnung, Renderings, CAD-Modelle, Entsorgung der Maschine.

Stanova labelt nicht gelieferte Teile von anderen Firmen auf den eigenen Namen um, wie es bei größeren Firmen üblich ist. Wir täuschen keine höhere Fertigungstiefe vor. ("Cleanen")

## VERIFIZIERUNGSINDIKATOREN

- > Anzahl der Produkt- und Dienstleistungsinnovationen mit sozial-ökologischer Verbesserung, die durch die Mitwirkung von Kund\*innen entstanden sind:

**2022: 3**

**2021: 2**

- > Wir entwickeln grundsätzlich alle Maschinen und damit verbundene Dienstleistungen in enger Abstimmung mit den Kunden. In Konstruktionsgesprächen geben Kunden Anregungen. In Abstimmung mit den Kunden sind wir dazu übergegangen, bestimmte Komponenten wie die Lineareinheit vor Schmutzeintrag abzuschirmen. Das führte zu einer Minimierung der Schmutzverteilung in der Maschine, wodurch weniger Schmutz nach außen gelangt und die Gesundheit der Arbeitenden gefährdet. Nach Hinweis der Kunden haben wir die Bedienerfreundlichkeit verbessert:

- 1) Die Reihenfolge des Ineinandersteckens der Maschinenmodule wurde verändert.
- 2) Hubtür: Gefahr der Quetschung durch Anschlagpuffer minimiert.
- 3) Größeren Abfalltrichter konstruiert, um komplette Absaugung aller Stanzbutzen sicherzustellen.
- 4) Elektrische Schnellverbindung über Stecker auf dem Dach zwischen den Anlagen erstellt für alle Daten, die die Anlage benötigt (Drehgeber, Anlagenstatus, Sicherheitssteuerung) vorher separate Box auf dem Boden.
- 5) Der Materialeingang wurde neu konstruiert, um die Gefahr des Einzugs zu verringern.
- 6) Stanova hat einen guten After-Sale, der auch von Kunden gelobt wird (s. Referenzen auf der Webseite).

- > Anteil der Produkte mit ausgewiesenen Inhaltsstoffen (in % des Umsatzes):

2022: 100 %

2021: 100 %

- > Anteil der Produkte und Dienstleistungen mit veröffentlichten Preisbestandteilen (in % des Umsatzes):

2022: 0 %

2021: 0 %

Angebote werden kundenspezifisch ausgearbeitet und an die Kundenwünsche angepasst. Somit sind unsere Maschinen und Komponenten Einzelanfertigungen und unterliegen Preisschwankungen. Dies macht eine einheitliche Preisgestaltung schwierig. Folglich können keine Preise veröffentlicht werden.

#### IM BERICHTSZEITRAUM UMGESetzte MASSNAHME(N) IN ASPEKT D4.1

Wir sehen kein Optimierungspotenzial.

#### VERBESSERUNGSPOTENZIALE/ZIELE

Nicht vorhanden, sonst arbeiten wir existenzschädigend.

### D4.2 NEGATIV-ASPEKT: KEIN AUSWEIS VON GEFAHRENSTOFFEN

---

#### BERICHTSFRAGE & ANTWORT

Kann das Unternehmen bestätigen, dass die Produkte keine Schadstoffe enthalten, die Kund\*innen und Umwelt belasten und

Ja:

- 1) Zahnstangenpressen und Exzenterpressen können dauerhaft nur unter Verwendung von Schmiermitteln eingesetzt werden. Diese sind giftig für Menschen und Umwelt. In der

**dass auch keine  
schädlichen  
Nebenwirkungen bei der  
zweckgemäßen  
Verwendung der  
Produkte entstehen?**

obligatorischen Risikobeurteilung weisen wir auf diese Gefahr hin und zeigen Maßnahmen auf. Diese sind:

- > Geeignete Arbeitshandschuhe tragen.
- > Nicht essen und trinken am Arbeitsplatz.
- > Hände waschen nach Kontakt mit Schmierstoff.
- > Datenblatt des Schmierstoffes beachten.

2) Beim Bearbeiten von Kunststoffen entstehen unvermeidlich Feinstaub und Mikropartikel. Unsere mitgelieferte Einhausung schützt vor umherfliegenden Partikeln. Folgende Maßnahme empfehlen wir den Kunden in der Risikobeurteilung:

- > Persönliche Schutzausrüstung tragen, z.B: geeignete Schutzmaske.
- > Lüften der Werkhalle/ Luftfilter einsetzen.
- > Maschinenbetreiber muss Schutzmaßnahmen auf der Grundlage der Datenblätter der verwendeten Halbzeuge ergreifen.

Stanova übernimmt mehr Verantwortung als gesetzlich vorgesehen. Vieles liegt in der Verantwortung des Maschinenbetreibers.

### **IM BERICHTSZEITRAUM UMGESetzte MASSNAHME(N) IN ASPEKT D4.2**

Wir haben uns über bioabbaubare Schmierstoffe der Firma Fuchs informiert, die zusammen mit dem Fraunhofer Institut entwickelt wurden. Sie sind eine Alternative zu mineralölbasierten Schmierstoffen. Allerdings hat uns ein Produktionsleiter gewarnt, dass die Schmierstoffe die Stahlteile eventuell schneller korrodieren lassen. Dies hätte einen erheblichen Imageverlust für uns bei den Kunden zur Folge und vermehrte Serviceeinsätze. Außerdem wird die Lebensdauer der Fertigungsteile dadurch verkürzt. Wir scheuen uns noch vor dem Einsatz dieser Stoffe, so lange nicht eine größere Firma diese Stoffe erfolgreich eingesetzt hat und wir uns darauf berufen können.

Wir demonstrieren auf Messen die Stanzbarkeit von Biopolymeren aus Tomatenblättern und Haselnussschalen. Damit bringen wir eine Diskussion in Gang, um petrochemische Kunststoffe langfristig abzulösen. Wir haben Forschungsprojekte zur Entwicklung von Prototypen aus Biopolymeren beantragt, die aus diversen Gründen noch nicht begonnen werden konnten.



Wir nutzen elektrischen Automatik-Schmierstoffgeber mit Minimalmengen-Schmierung an definierten Schmierpunkten sicherstellt. Alternativ wird alle drei Monate der Schmierstoffgeber per Hand befüllt, bis der Schmierstoff "herausquillt".

### **VERBESSERUNGSPOTENZIALE/ZIELE**

Wir haben unseren A-Kunden ein gemeinsames Entwicklungs-/Forschungsprojekt zum Bearbeiten von Biopolymeren angeboten. Dies erweist sich aufgrund der unflexiblen Produktionsanlagen in Kunststoffverarbeitenden Unternehmen als sehr komplex. Die Kunden wollen nur einen Stoff hinzufügen, so genannte Drop-Ins, aber nicht den gesamten Produktionsprozess umstellen. Dadurch wird die Umweltbilanz der Kunststoffe verbessert, aber sie sind immer noch nicht 100% kompostierbar



und weit davon entfernt, klimaneutral zu sein. Eine Umstellung auf Biopolymere ist ein hohes wirtschaftliches Risiko, das bisher auch große Unternehmen/Konzerne scheuen, weil die Gewinnmargen in der Kunststoffverarbeitenden Industrie sehr gering sind. Wir als Maschinenhersteller engagieren uns über unser Kerngeschäft hinaus, indem wir versuchen, Biopolymerhersteller mit Kunststoffverarbeitender Industrie zu verbinden.

## E GESELLSCHAFTLICHES UMFELD

### E1 SINN UND GESELLSCHAFTLICHE WIRKUNG DER PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN

#### E1.1 SINN UND GESELLSCHAFTLICHE WIRKUNG DER PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN

---

#### BERICHTSFRAGEN & ANTWORTEN

Welche der neun Grundbedürfnisse (siehe weiterführende Informationen) erfüllen die Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens?

Grundbedürfnisse:

- 1) Lebenserhaltung/ Gesundheit/ Wohlbefinden
- 2) Schutz/ Sicherheit
- 3) Zuneigung/ Liebe
- 4) Verstehen/ Einfühlung
- 5) Teilnehmen/ Geborgenheit
- 6) Muße/ Erholung
- 7) Kreatives Schaffen
- 8) Identität/ Sinn
- 9) Freiheit/ Autonomie

zu 1: Gesundheitsschädigende Arbeitsplätze in staubbelasteten Hallen werden aufgelöst bzw. durch eine Stanova-Maschine mit hohem Automatisierungsgrad ersetzt. Es müssen dort weniger Menschen dank automatisierter Fertigungsarbeiten eingesetzt werden. Durch die Einhausung der Maschinen wird weniger Lärm emittiert.

zu 2: Stanova entwickelt und vertreibt anwenderorientierte Maschinen, die ergonomischer, leichter und sicherer sind als ältere Maschinen. Die Arbeitssicherheit wird durch eine moderne Sicherheitssteuerung garantiert.

zu 8: Wir treiben den Umbau energieintensiver Herstellung von Kunststoffprodukten voran hin zu Klimaneutralität und Kreislaufwirtschaft. Es findet bei Kunden und Mitarbeitenden ein Wissensaufbau und Wissenstransfer zu Verarbeitbarkeit von Biopolymeren statt (-> Awareness Raising zu Problematik hinsichtlich herkömmlicher Kunststoffe)

**Welche der Produkte und Dienstleistungen sind Luxusprodukte, die meistens „nur“ dem eigenen Status dienen und durch preiswertere, weniger ressourcenschädliche Produkte des einfachen oder guten Lebens ersetzt werden können?**

Mit unseren Maschinen werden derzeit keine Luxusprodukte gefertigt.

**Welche gesellschaftlichen und ökologischen Probleme (regional oder global) werden durch unsere Produkte und Dienstleistungen gelöst bzw. gemindert (Orientierung an UN-Entwicklungszielen, siehe vertiefende Online-Informationen)?**

Durch das gratfreie Stanzen wird die Gefahr von Kabelbränden minimiert. Kabel können durch scharfe Kanten an Kabelkanälen oder Profilen beschädigt und dadurch zur Brandgefahr werden.

SDGs: 3, 9, 12, 13

Spannungsbereich: Unternehmen wirbt zwar für umweltfreundlichere Herstellung, Verwendung von Kunststoffen, aber hat keinen Einfluss auf Käufer\*innen der Maschinen/ Produzent\*innen, wie sie ihre Maschinen einsetzen.

**In welcher Form dienen unsere Produkte und Dienstleistungen dem persönlichen Wachstum der Menschen bzw. der Gesundheit?**

Durch das gratfreie Trennen von Kunststoff-Halbzeugen und durch die Einhausung unserer Maschinen atmen BedienerInnen an den Maschinen weniger Kunststoffstäube ein.

## VERIFIZIERUNGSINDIKATOREN

- > Anteil in % des Gesamtumsatzes für erfüllte Grundbedürfnisse:

**2022: 0 %**

**2021: 0 %**

- > Höhere Produktivität bei der Bearbeitung von extrudierten Profilen wird durch Rebound-Effekt wieder aufgehoben.
- > Die Mehrzahl unserer Kunden stellt bautechnische Profile für den Innenausbau her, damit wird das Grundbedürfnis des Wohnens erfüllt.
- > Anteil in % des Gesamtumsatzes für erfüllte Bedürfnisse nach Statussymbolen bzw. Luxus;

**2022: 0 %**

**2021: 0 %**

- > Mit unseren Maschinen ist es möglich, Luxusprodukte herzustellen, aber wir wissen von keinem Kunden, bei dem die Maschinen zu diesem Zweck eingesetzt werden.
- > Anteil in % des Gesamtumsatzes für Entwicklung der Menschen:

**2022: 10 %**

**2021: 10 %**

- > Einfache Bedienoberfläche/ Userinterface ermöglicht barrierefreie Nutzung, auch für geflüchtete oder ungelernete Menschen.
- > Anteil in % des Gesamtumsatzes für Entwicklung der Erde/ Biosphäre:

**2022: 0 %**

**2021: 0 %**

- > Weniger THGs, weniger gesundheitsschädliche Stäube. Der Prozentanteil ist nicht zu ermitteln.
- > Anteil in % des Gesamtumsatzes zur Lösung gesellschaftlicher oder ökologischer Probleme laut UN-Entwicklungszielen:

**2022: 20 %**

**2021: 20 %**

- > Vermeidung von Mikroplastik und Stäuben durch Einhausung und Absaugung.
- > Geringere Ausschussquote durch genauere Fertigung.
- > Geringerer direkter Energieeinsatz und indirektes Energieeinsparen durch effizientere Nutzung des Extruders.
- > Erforschung der Substitution von petrochemischen Kunststoffen durch Biopolymere.
- > Anteil in % des Gesamtumsatzes für Produkte/ Dienstleistungen mit Mehrfachnutzen bzw. einfachem Nutzen:

**2022: 100 %                      2021: 100 %**

- > Unsere Maschinen haben aufbauend auf den eingesetzten Komponenten eine Lebensdauer von mehreren Jahrzehnten und sind modular aufgebaut.
- > Anteil in % des Gesamtumsatzes für Produkte/ Dienstleistungen mit hemmendem bzw. Pseudo-Nutzen:

**2022: 0 %                      2021: 0 %**

- > Anteil in % des Gesamtumsatzes für Produkte/ Dienstleistungen mit Negativ-Nutzen:

**2022: 0 %                      2021: 0 %**

- > Rüstungsindustrie und petrochemische Industrie werden als Kunden strikt abgelehnt.

## **INDIVIDUELLE INDIKATOREN**

Recherche zum Einsatz unserer Maschinen:

Wir wollen herausfinden, in welchen Branchen und für welche Produkte unsere Maschinen genau eingesetzt werden und dies auch auf unserer Webseite zeigen, z.B. Sockelprofile in Wohnungen, Kantenschutz bei weißer Ware oder Batteriehüllen für E-Bikes.

## **IM BERICHTSZEITRAUM UMGESetzte MASSNAHME(N) IN ASPEKT E1.1**

- > Reduktion der direkten und indirekten Treibhausgasemissionen
- > Bewusstseinsentwicklung der Mitarbeitenden gefördert

- > Mithalten mit der technischen Entwicklung auch als KMU
- > Innovationslab für neue Arbeitsformen sein

### **VERBESSERUNGSPOTENZIALE/ZIELE**

- > Identifikation der MA´s mit den Zielen des Unternehmens verbessern.
- > Größere Strahlkraft auf Wettbewerber und Lieferanten aufbauen.
- > Langfristiges Ziel: Rabatt für ethisch korrekt arbeitende Firmen.
- > Nachverfolgung des Gebrauchs unserer Maschinen.
- > Wunsch: Belieferung von ausschließlich ethischen Kunden, z.B. Ausschluss der Automotive-Branche.

## **E1.2 NEGATIV-ASPEKT: MENSCHENUNWÜRDIGE PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN**

---

### **BERICHTSFRAGE**

**Kann das Unternehmen bestätigen, dass keine der aufgelisteten menschenunwürdigen Produkte oder Dienstleistungen produziert oder verkauft werden?** Ja - keine der genannten Punkte trifft auf die Stanova zu.

### **IM BERICHTSZEITRAUM UMGESetzte MASSNAHME(N) IN ASPEKT E1.2**

Bereits erarbeiteten Standard aufrechterhalten.

## E2 Beitrag zum Gemeinwesen

### E2.1 BEITRAG ZUM GEMEINWESEN

---

#### BERICHTSFRAGEN & ANTWORTEN

**Welchen direkten materiellen Beitrag leistet das Unternehmen zur Sicherung des Gemeinwesens (z.B. in Form von Ertragsteuern, lohnsummenabhängigen Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen)? Welche direkten materiellen Unterstützungen (z.B. Förderungen, Subventionen) erhält das Unternehmen andererseits?**

- > Wir bieten ausschließlich sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze.
- > Wir werden bei der Durchführung von Forschungsprojekten gefördert (Biopolymere, Kreislaufwirtschaft, Energieeffizienz, Klimaneutralität).
- > Wir stoßen selbst Forschungsprojekte an (z.B. Biopolymere)

**Wie viel an Geld, Ressourcen und konkreter Arbeitsleistung wird für das freiwillige gesellschaftliche Engagement des Unternehmens aufgewendet? Worin besteht der Eigennutzen an diesen Aktivitäten?**

Die Geschäftsführerin von Stanova bringt z.B. ökologische Themenstellungen und Ideen in das Unternehmensnetzwerk Motzener Straße e.V. ein. Sie vernetzt interessierte Parteien in diesem Netzwerk. Der Eigennutz besteht in der Erweiterung des eigenen Netzwerks.

**Welche nachhaltigen Veränderungen bewirken die freiwilligen Aktivitäten des Unternehmens?**

- > Mitarbeitende können sich in ihrer freien Zeit mit Umweltthemen beschäftigen oder bei den Klimascouts mitarbeiten. Dazu gibt es Filmabende, gemeinsame Aktivitäten mit Klimascouts, Pflege des Naturgartens etc. Im Gegenzug profitieren alle von einer angenehmen Arbeitsatmosphäre.

Stanova entleiht einen Mitarbeiter/in für mehrwöchige Schulungen des Technischen Hilfswerk THW (3 Wochen im Jahr).

- > Geschäftsführerin von Stanova nimmt an FridaysForFuture-Streiks ein bis zweimal im Jahr teil, dort im Bereich Entrepreneur4Future mit eigenem Transparent:



Damit zeigen wir, dass auch Unternehmen die Forderungen der SchülerInnen unterstützen. Wir zeigen, dass Protest für alle gesellschaftlichen Gruppen relevant und möglich ist.

- > Wir sehen uns in der Rolle eines Pionierunternehmens in der kunststoffverarbeitenden Industrie und wollen zeigen, dass auch KMU´s positive Veränderungen vornehmen können.



**Wie stellt das Unternehmen sicher, dass illegitime Steuervermeidung oder Korruption und negativer Lobbyismus nicht begünstigt bzw. verhindert werden?**

Wir arbeiten mit einem seriösen Steuerbüro zusammen und sind in der Berliner Transparenzdatenbank eingetragen. In unseren Unternehmensrichtlinien wird sichergestellt, dass es keine Strukturen zur Begünstigung einzelner Mitarbeitende im Unternehmen oder zur Korruption gibt.

### **VERIFIZIERUNGSINDIKATOREN**

> Erlöse:	<b>2022:</b> 172.500 €	<b>2021:</b> 225.000 €
> Abgaben:	<b>2022:</b> 92.675,51 €	<b>2021:</b> 92.099,48 €
> Subventionen:	<b>2022:</b> 12.501,20 €	<b>2021:</b> 0 €
> Wertschöpfung:	<b>2022:</b> 892.507 €	<b>2021:</b> -242.025 €
> Netto-Abgabenquote:	<b>2022:</b> 6,94 %	<b>2021:</b> 46,18 %

**Geldwerte, freiwillige Leistungen für das Gemeinwesen abzüglich des Anteils an Eigennutzen dieser Leistungen in % des Umsatzes:**

**2022:** 10 %

**2021:** 0 %

- > Kleinspenden in Höhe von 100€ an verschiedene Institutionen.
- > Freistellung von MA für den Katastrophenschutz. Lohnersatzleistungen werden durch Bundesanstalt Technisches Hilfswerk geleistet - Opportunitätskosten bleiben davon unberührt, diese gehen zu Lasten des Unternehmens.

**Geldwerte, freiwillige Leistungen für das Gemeinwesen abzüglich des Anteils an Eigennutzen dieser Leistungen in % der Gesamtjahresarbeitszeit:**

**2022:** 2,5 %

**2021:** 2,5 %

## Freiwillige soziale Aufwendungen St-frei:

2022 = 492,78 €

2021 = 140,00 €

## IM BERICHTSZEITRAUM UMGESETZTE MASSNAHME(N) IN ASPEKT E2.1

Wir wünschen uns, dass Mitarbeitenden den ÖPNV oder das Fahrrad für den Arbeitsweg nutzen. Wir wünschen uns insgesamt mehr zivilgesellschaftliches Engagement der Mitarbeitenden.

## VERBESSERUNGSPOTENZIALE/ZIELE

Ehrenamtliches und soziales Engagement von Mitarbeitenden im Rahmen der Arbeitszeit systematisch erfassen und veröffentlichen, um weiteres Engagement zu fördern.

## E2.2 NEGATIV-ASPEKT: ILLEGITIME STEUERVERMEIDUNG

---

### BERICHTSFRAGE & ANTWORT

**Kann das Unternehmen bestätigen, dass es keinerlei Praktiken betreibt, die der illegitimen Steuervermeidung dienen oder die den erwirtschafteten Unternehmensgewinn bewusst einer korrekten Besteuerung und damit dem Gemeinwohl entziehen?**

Ja: Die Stanova Stanztechnik arbeitet mit einem anerkannten Steuerbüro zusammen. Es werden alle Steuern ordnungs- und fristgemäß gezahlt. Es gibt Unternehmensrichtlinien, die Compliance-Regeln implizieren.

## E2.3 NEGATIV-ASPEKT: MANGELNDE KORRUPTIONSPRÄVENTION

---

### BERICHTSFRAGE & ANTWORT

**Kann das Unternehmen bestätigen, dass es selbst keine korruptionsfördernden Praktiken betreibt und dass sämtliche Lobbying-Aktivitäten offengelegt wurden?**

Ja: Stanova Stanztechnik praktiziert und unterstützt keine korruptionsfördernden Geschäftspraktiken. Die MAs sind aufgefordert, keine Geschenke oder sonstige Prämien entgegenzunehmen, somit wird der Verdacht der Bevorzugung in dieser Hinsicht verhindert.

Die Stanova Stanztechnik GmbH legt auf Ihrer Website offen, dass sie Mitglied im Unternehmensnetzwerk Motzenerstraße e.V. ist. Diese Verhaltensweisen sind auch in den Unternehmensrichtlinien niedergelegt.

## E3 REDUKTION ÖKOLOGISCHER AUSWIRKUNGEN

### E3.1 REDUKTION ÖKOLOGISCHER AUSWIRKUNGEN

---

### BERICHTSFRAGEN & ANTWORTEN

**Welche negativen Umweltwirkungen in Bezug auf Emissionen, Lärm, Abfall, Verbrauchsgüter sowie Energie-, Wasser- und Stromverbrauch haben die betrieblichen Herstellungs- bzw. Arbeitsprozesse?**

Stromverbrauch - für Bürolicht, PC sowie bei der Produktmontage und Dauertests. Außerdem Gas für die Heizung. Wir emittieren keinen Lärm, verursachen keine größeren Abfallmengen und verbrauchen sehr wenig Strom. Wir kaufen projektbasiert ein und halten kein Lager.

Welche Daten zu den wesentlichen Umweltwirkungen (Umweltkonten) werden erhoben und veröffentlicht?

Bisher werden keine Daten erhoben und veröffentlicht.

Wie werden Umweltdaten veröffentlicht?

Bisher werden keine Umweltdaten veröffentlicht.

## VERIFIZIERUNGSINDIKATOREN

Relevante Umweltkonten des Unternehmens:

2022	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Gasverbrauch (Büro+Montagefläche): <b>4327,57 kWh, das entspricht 11251.68 kg CO2</b></li> <li>&gt; Stromverbrauch: wird nicht gesondert erfasst</li> <li>&gt; Speditionstransporte: 4000km / 100 = 40 * 10l Diesel= 400l Diesel = <b>1,9t CO2</b></li> <li>&gt; Mitarbeiter-Reisen: mit Deutscher Bahn, 100% Ökostrom <b>CO2 Ausstoß &lt; 15kg</b></li> <li>&gt; Service-Einsatz: <b>CO2 Ausstoß = 0,168kg</b></li> </ul>
2021	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Gasverbrauch (Büro+Montagefläche): <b>4799,02 kWh, das entspricht 12477.45 kg Co2 108</b></li> <li>&gt; Stromverbrauch: wird nicht gesondert erfasst</li> <li>&gt; Speditionstransporte: 4000km / 100 = 40 * 10l Diesel= 400l Diesel = <b>1,9t CO2</b></li> <li>&gt; Mitarbeiter-Reisen: mit Deutscher Bahn, 100% Ökostrom <b>CO2 Ausstoß &lt; 15kg</b></li> <li>&gt; Service-Einsatz: <b>CO2 Ausstoß = 0,223kg</b></li> </ul>

### INDIVIDUELLE INDIKATOREN

- > Besonderheiten bei Inbetriebnahme von Maschinen.
- > Durch den notwendigen Werkzeugkoffer und ggf. Ersatzteilen ist ein Serviceeinsatz mit dem Zug besonders aufwendig.

### IM BERICHTSZEITRAUM UMGESETZTE MASSNAHME(N) IN ASPEKT E3.1

- > Vorantreiben des papierlosen Büros
- > Vermeidung von Einmalprodukten (Stifte, Küchenpapier etc.)

### VERBESSERUNGSPOTENZIALE/ZIELE

Es sollten konkrete Daten systematisch und kontinuierlich erhoben werden, was bisher nicht passiert. Lieferanten darauf aufmerksam machen, dass auch ihre Emissionen sich negativ auf unsere Bilanzierung auswirken und auf Verbesserungen dringen, z.B. Anfahrt mit dem ÖPNV innerhalb von Berlin und dem Bundesgebiet.

## E3.2 NEGATIV-ASPEKT: VERSTÖßE GEGEN UMWELT-AUFLAGEN SOWIE UNANGEMESSENE UMWELTBELASTUNGEN

---

### BERICHTSFRAGE & ANTWORT

<b>Kann das Unternehmen bestätigen, dass es nicht gegen Umweltauflagen verstößt bzw. die Umwelt nicht unangemessen belastet?</b>	Ja: Die Geschäftsführerin hat ihre Vermieterin Promess darauf aufmerksam gemacht, dass schmiermittel-kontaminierte Abwässer (Wischwasser) aus der gemeinsam genutzten Fertigungshalle gesondert abgeführt werden müssen, damit sie nicht in die allgemeine Kanalisation gelangen. Der Geschäftsführer von Promess ist dabei, diese Maßnahme umzusetzen.
--	---

## **IM BERICHTSZEITRAUM UMGESETZTE MASSNAHME(N) IN ASPEKT E3.2**

Wir haben gegen keine Umweltauflagen verstoßen.

## **VERBESSERUNGSPOTENZIALE/ZIELE**

s.o.

## **E4 TRANSPARENZ UND GESELLSCHAFTLICHE MITENTSCHEIDUNG**

### **E4.1 TRANSPARENZ UND GESELLSCHAFTLICHE MITENTSCHEIDUNG**

---

#### **BERICHTSFRAGEN & ANTWORTEN**

**Welche wichtigen oder kritischen Informationen werden für die gesellschaftlichen Berührungsgruppen erfasst, und in welcher Form wird darüber berichtet (Umfang und Tiefe, Art der Publikation, Zugänglichkeit für die Öffentlichkeit)?**

- > Stanova ist gut erreichbar: Telefon, Website, Post, LinkedIn, E-Mail. Gerne kann der persönliche Kontakt auch auf Messen oder Netzwerktreffen gesucht werden. Die Webseite vermittelt ein umfassendes Bild unserer Tätigkeit und der bei uns arbeitenden Menschen.
- > Die Hürde, mit Stanova in Kontakt zu treten ist gering.
- > Berichte über Stanova können im Internet nachgelesen werden oder auf der Webseite.

**Wie können Bürger\*innen in Dialog treten und gesellschaftliche Berührungsgruppen legitime Interessen gegenüber dem Unternehmen vertreten?**

Sie können uns per Mail oder Telefon erreichen oder auf Veranstaltungen persönlich ansprechen.

Wie werden die Ergebnisse des Dialogs dokumentiert, und wie fließen sie in die Entscheidungsfindung ein?

Stanova ist ein B2B-Unternehmen, das solche Dialoge in der Regel nicht führt und dementsprechend auch nicht dokumentiert.

### Verifizierungsindikatoren

- > Veröffentlichung eines Gemeinwohl-Berichts oder eine gleichwertige gesellschaftliche Berichterstattung?

2022: Nein

2021: Nein

- > Anteil der Mitentscheidung der Berührungsgruppen (in % der relevanten Entscheidungen, je nach Mitentscheidungsgrad):
  - Mitarbeitende: 80% (hohe Mitbestimmung zu Arbeitsbedingungen, Maschinenkonzepte etc.)
  - Kunden: 90 % (aufgrund individuell ausgelegter Anlagen)

### IM BERICHTSZEITRAUM WURDE UMGESETZT

Kontinuierliche Verbesserung der Webseite incl. Produktdarstellung und Messebeteiligungen.

### VERBESSERUNGSPOTENZIALE/ZIELE

Webseite ins Englische übersetzen.

## E4.2 NEGATIV-ASPEKT: FÖRDERUNG VON INTRANSPARENZ UND BEWUSSTE FEHLINFORMATION

---

### BERICHTSFRAGE & ANTWORT

Kann das Unternehmen bestätigen, dass es keine falschen Informationen über das Unternehmen oder

Ja : Alle Informationen über das Unternehmen sind auf der Webseite oder über den Bundesanzeiger abrufbar. Zusätzliche Informationen gibt es auf der Unternehmensseite von LinkedIn. Darüber hinaus

**gesellschaftliche  
Phänomene verbreitet?**

**veröffentlicht das Unternehmen keine  
Informationen.**



## Ausblick

### KURZFRISTIGE ZIELE

- > Wir wollen Kunden und InteressentInnen davon überzeugen, dass sie mit Stanova-Maschinen einen Mehrwert für die Gesellschaft erreichen und dabei Energie und Geld sparen. Für diese Ziele lohnt es sich, ein höheres Budget zu einzuplanen.
- > Wir wollen das Bewusstsein für die Notwendigkeit des Klimaschutzes und der Ressourcensparsamkeit bei unseren Mitarbeitenden schärfen.

### LANGFRISTIGE ZIELE

- > klimaneutrale Speditionen beauftragen.
- > Nur noch Kuriere mit E-Autos im Stadtgebiet einsetzen.
- > Dienst- und Servicereisen ausschließlich per ÖPNV durchführen.
- > Fossilfreien Stahl verwenden.
- > Anreise der Mitarbeitenden zur Arbeit ausschließlich mit ÖPNV.
- > Urlaubsreisen möglichst mit Zug oder Bus machen. Dafür wollen wir ein Anreizsystem mit zusätzlichen Urlaubstagen schaffen.
- > Wir wollen ein Premium-Produkt erzeugen, dass so begehrt ist, dass wir von KundInnen nicht mehr so stark bei den Lieferzeiten unter Druck gesetzt werden können.
- > Wir wollen eine Pionierrolle in der Branche einnehmen, die auch für größere Unternehmen ein Standard oder zumindest ein Ziel wird.
- > Wir streben eine Umwandlung der derzeitigen GmbH in Verantwortungseigentum an.

### EU-KONFORMITÄT: OFFENLEGUNG VON NICHT-FINANZIELLEN INFORMATIONEN (EU COM 2013/207)

Gilt nur für größere Unternehmen und Konzerne.

## BESCHREIBUNG DES PROZESSES DER ERSTELLUNG DER GEMEINWOHL-BILANZ

---

- > Wer war bei der Erstellung der GWÖ-Bilanz/ dem GWÖ-Bericht im Unternehmen involviert?

Die Geschäftsführerin und ihr Stellvertreter haben maßgeblich die Texte verfasst, die Buchhaltung hat die Zahlen erbracht und einige Mitarbeitende haben an einzelnen Workshops während der Peer-Evaluation teilgenommen.

- > Welche Stakeholder waren involviert? (Name, Position/ Verbindung zum Unternehmen)

Keine!

- > Wie viele Personen-Arbeitsstunden wurden dafür aufgewendet?

350 Stunden

- > Wie wurde die Bilanz/ der Bericht intern kommuniziert?

Die Erstellung der GWÖ-Bilanz wurde im internen jour fixe kommuniziert, die Teilnahme an den Workshops stand allen Mitarbeitenden offen.

Datum: 19.02.2024

## ANHANG

### 1. ANMERKUNGEN ZU ANGABEN IM GWB-RECHNER

---

#### **A: LIEFERANT\*INNEN**

Gesamt-Ausgaben an Lieferanten:

**2022:** Auftragslage eher gering

**2021:** zwei Großaufträge

#### **B: EIGENTÜMER\*INNEN UND FINANZPARTNER\*INNEN**

Gewinn (EBIT)

Stanova hat Umsatz erwirtschaftet, aber aufgrund der hohen bilanziellen Verschuldung keinen Gewinn.



**GEMEINWOHL**  
**ÖKONOMIE** Ein Wirtschaftsmodell  
mit Zukunft

---

Mitgliedsunternehmen